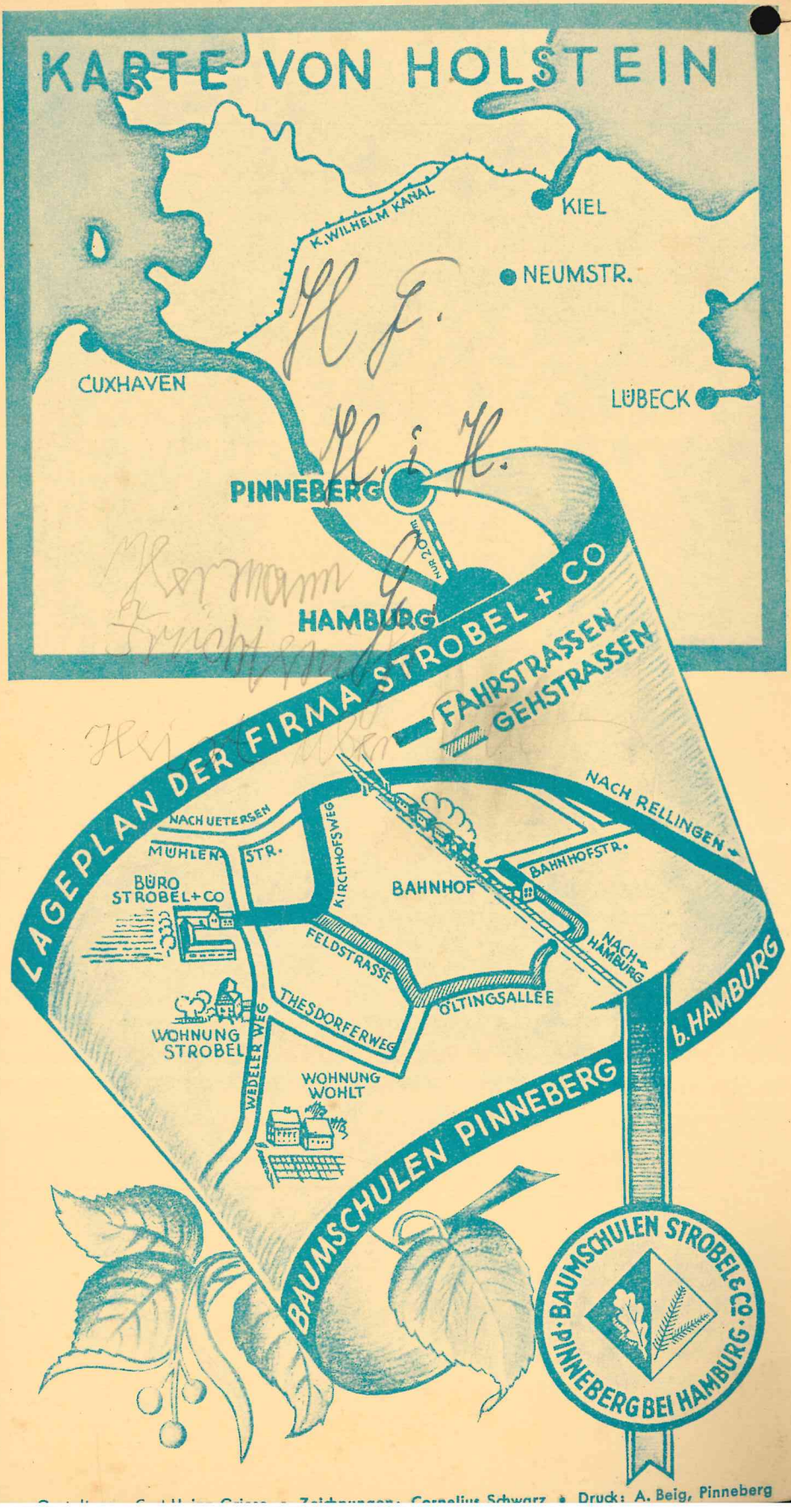
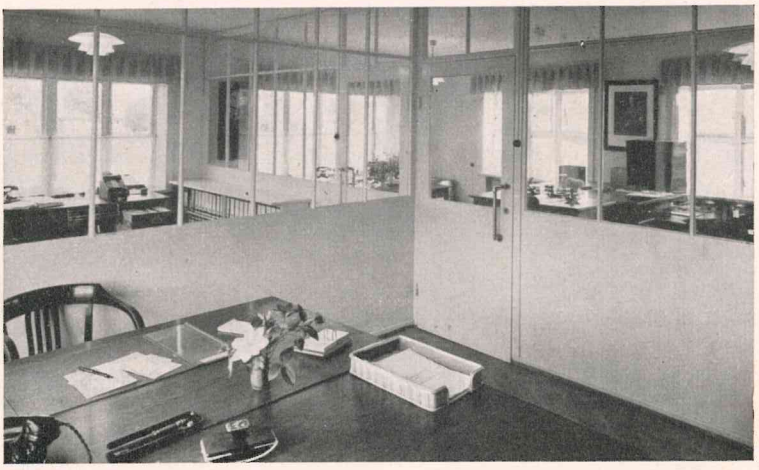
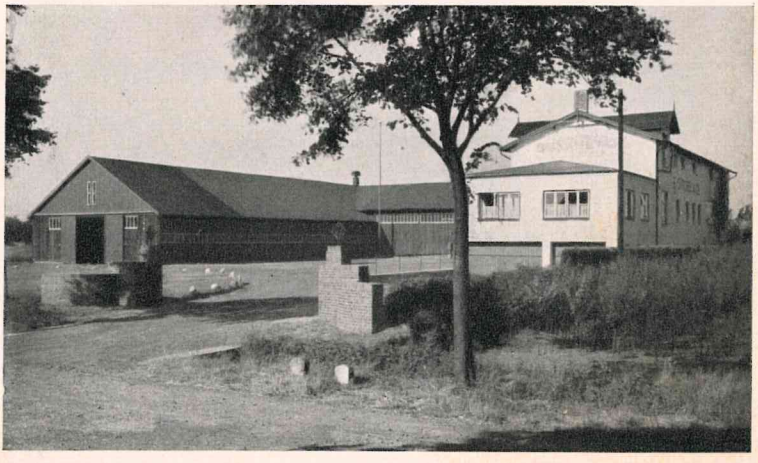
WILDLINGE · JUNGPFLANZEN · MEERRETTICH
GARTENGEHÖLZE · ROSEN
1938
1939
BAUMSCHULEN
STROBEL + CO
PINNEBERG BEI HAMBURG



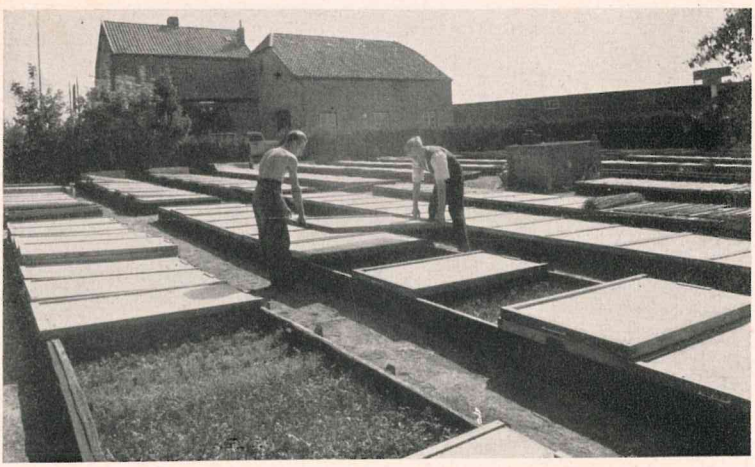
Druck: A. Beig, Pinneberg



Bilder aus unseren Büroräumen. Hier werden Ihre Anfragen erwartet, die Aufträge vorbehandelt und die Briefe an Sie geschrieben.



Anfahrt zu den Büro- und Versandräumen der Baumschulen Strobel & Co.



Ein Blick in die Vermehrungsabteilung der Baumschulen Strobel & Co.

Jungpflanzen-Abteilung. Die bewurzelten Stecklinge werden noch einmal verpflanzt, um eine gutverzweigte Bewurzelung zu erzielen.

Jungsträucher-Anzuchtbeete verschiedener Sorten. Mehrere Millionen diverser Junggehölze verlassen alljährlich unsere Baumschulen.

Werter Geschäftsfreund,

wiederum geht unser Katalog hinaus — zu Vielen, die uns schon lange mit regelmäßigen Aufträgen ein ehrendes und verpflichtendes Vertrauen entgegenbringen — und zu Anderen, die bisher noch nicht bei uns bestellten, denen wir aber unsere Leistungsfähigkeit gern beweisen möchten.

Dieser Katalog ist zugleich ein Rechenschaftsbericht über ein weiteres Jahr angestrengten, verantwortungsvollen — und so glauben wir auch — erfolgreichen Schaffens. Sie werden ihn zweifellos nicht nur durchblättern, sondern mit Interesse lesen, denn seine Ausgestaltung geht fast über den Rahmen hinaus, den man im allgemeinen von diesem erwartet. Benutzen Sie ihn bitte als Nachschlagewerk des kommenden Jahres, und lassen Sie sich von ihm beraten. Unsere Baumschulen sind dem Sinne des Wortes entsprechend „Schulen" für unsere Strobel-Pflanzen. Dort wachsen sie heran, werden erzogen, abgehärtet, und haben jedes Jahr von neuem ein Examen zu bestehen, denn an die Strobel-Pflanzen werden von unseren Kunden hohe Ansprüche gestellt. So müssen sie überall — auch weit über Deutschlands Grenzen hinaus — freudig weiter wachsen.

Wir alle — unser Herr Wohlt in den Kulturen, — unser Herr Strobel im Büro und Versandraum, — und nicht zuletzt unsere erprobten Mitarbeiter im Innen- und Außendienst helfen mit, unseren Abnehmern durch saubere Belieferung in der von uns erwarteten Güte Freude zu bereiten. Unser Motto heißt bekanntlich: „Wer von Baumschulpflanzen spricht — denkt auch an Strobel". Deshalb ziehen auch Sie bitte unser Büro bei jedem Bedarf zu Rate; Sie erhalten Auskunft und Angebote stets postwendend und selbstverständlich gänzlich unverbindlich. Benutzen Sie in dringenden Fällen bitte das Telefon und in kürzester Frist haben Sie unsere Antwort bzw. unser Angebot.

Es wird uns immer ein besonderes Vergnügen sein, wenn wir für Sie in zufriedenstellender Weise tätig sein können.

Mit Deutschem Gruß

STROBEL & CO.

Gustav Strobel. Ernst Wohlt

(Büro, Verkauf, Versand) (Baumschule, Anzucht, Personal)

Büro: Wedeler Weg 62. • Telefon: Sammelnummer 2487 Pinneberg (Schnellverkehr mit Hamburg, auch nachts erreichbar). • Telegramme: Strobel 2487 Pinneberg. • Postscheck: 56687 Hamburg. • Bank: Kreissparkasse Pinneberg und Reichsbank Altona. • Station: Pinneberg im Vorortsverkehr mit Hamburg-Altona in 20 Minuten zu erreichen. • Wohnung: Ernst Wohlt, Wedeler Weg 223. • Wohnung: Gustav Strobel, Wedeler Weg 78.

Dieses Etikett bürgt für 1. Wahl und Sortenechtheit nach den Güteklassen und Grundmaßen des Reichsnährstandes.

Zur Führung des Markenetiketts des Reichsnährstandes berechtigt.
Als Lehrbetrieb anerkannt. **Anerkannte Wildlingskulturen.**

NUR FÜR WIEDERVERKÄUFER

Unsere Pflanzen

sind überall, wenn Sie folgendes beachten:

Schutz den Pflanzen:

Auch während der Winterruhe muß beim Versand die Pflanze als lebende Ware behandelt werden. Allergrößte Sorgfalt erfordert die Wurzel, sie ist so schnell wie nur irgend möglich wieder in direkte Berührung mit der Erde zu bringen. Nichts ist schädlicher, als die Pflanze dem Winde auszusetzen oder längere Zeit im Keller zu halten, auch wenn sie noch so gut feuchtgespritzt ist. Die Pflanze verliert den Kontakt mit dem Boden und damit an Lebenskraft. Man braucht sich nicht zu wundern, wenn solche Pflanzen nachher nicht gedeihen wollen, daran ist nicht der „holsteinische Boden" schuld, sondern die unsachgemäße Behandlung.

Richtig behandeln:

Unsere Pflanzen verlassen die Baumschule richtig vorbehandelt, frisch aus der Erde und sorgfältig verpackt, so daß sie einen längeren Transport ohne Gefahr überstehen können. Nun ist es von größter Wichtigkeit, daß unsere Empfänger die gleiche sorgfältige Behandlung fortsetzen. Ballenpflanzen sind sofort nach Ankunft durchdringend zu wässern, bei gebündelten Pflanzen sind die Bunde zu lösen, und alles ist so in Einschlag zu bringen, daß die Erde die Wurzeln allseitig berührt. Gegen Wind, Frost und vor allem Sonne ist entsprechender Schutz erforderlich. Wenn die Pflanzen auch nur einmal eine Viertelstunde gelitten haben (was man meistens mit bloßem Auge nicht ohne weiteres wahrnehmen kann), so hilft nachher auch die beste Behandlung nichts mehr.

Ganz besonders die jungen Nadelhölzer:

Hier wird noch sehr viel gesündigt. Bedenken Sie, daß die Nadelhölzer mit ihrer vollen „Belaubung" — also großer Verdunstungsoberfläche — gepflanzt werden und schon bei wenigen Stunden Wind oder Sonnenschein unbedingt eingehen müssen, wenn sie nicht entsprechend geschützt sind. Nur während der Vegetation pflanzen, also im Herbst früh oder im Frühjahr spät. Dann die ersten 14 Tage nach der Pflanzung ganz besonders gut beobachten und jedem Eintrocknen unbedingt vorbeugen. Wurzel nicht oder nur ganz wenig beschneiden! Vorschriften für Transport-Versicherung genau beachten.

Verhalten bei Frostsendungen:

Kommt eine Sendung bei Frost an, dann bitte ich diese zunächst möglichst wenig zu bewegen und nicht sofort auszupacken. Bringen Sie die Sendung in einen kühlen frostfreien Raum, und lassen Sie dort den Frost langsam herausziehen. Auf diese Weise werden die Pflanzen keinen Schaden erleiden.

Dienst an der Pflanze:

Während des Weges vom alten bis zum neuen Standort der Pflanzen darf keinesfalls die richtige Behandlungsweise unterbrochen werden. Nur so ist ein freudiges Weiterwachsen gewährleistet. Wir tun das Unsrige. Helfen Sie mit!

BAUMSCHULEN STROBEL & CO., PINNEBERG

Wo sind unsere Spezialkulturen?

Jungpflanzen zur Weiterkultur, Jungkoniferen, Jungsträucher, Forstpflanzen, Wildlinge und Veredlungsunterlagen (spez. krautartig pikiert!) für Rosen und Obst, auch für Koniferen, Alleebäume usw.

Gartengehölze aller Art, Heckenpflanzen, große Posten Ballenthuya, Koniferen in Sorten, Ziersträucher, Zierbäume, Alleebäume, Obst-Beerensträucher, Moorbeetpflanzen, Schlingpflanzen, Topffichten.

Rosen: niedrige, großblumige, Polyantha, Schlingrosen, Parkrosen u. Hochstämme.

Also alle, wo es um Baumschulgehölze geht für:

- Baumschulen
- Großhandel
- Parks und Sportanlagen
- Autobahnen und andere große Bepflanzungsprojekte
- Garten- und Landschaftsgestaltung
- Friedhof und Gartenbau
- Siedlungsbepflanzung
- Forst- und Schutzpflanzung usw. usw.

Inhalt:

A. Jungpflanzen:

I. **Wildlinge, Veredlungsunterlagen** aller Art für Rosen, Obst, Ziergehölze usw. 4

II. **Junge Laubgehölze** zur Weiterkultur 9

III. **Junge Nadelhölzer** zur Weiterkultur 15

B. Fertigpflanzen:

IV. **Rosen** 17

V. **Laubgehölze** (auch Heckenpflanzen) u. Alleebäume . 22

VI. **Nadelhölzer** (Koniferen) mit Ballen (auch Heckenpflanzen) 37

VII. **Schlingpflanzen** 41

VIII. **Obstbäume, Beerenobst** 42

IX. **Diverse:** Stauden, Maiblumen, Topffichten usw. 47

1. Wildlinge

Unterlagenwildlinge

Wohl auf keinem Gebiete unseres Berufszweiges sind in den letzten Jahren solche Fortschritte erzielt worden wie in der Deutschen Wildlings- und Jungpflanzenzucht. In gemeinsamer Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Praxis wurde das grundsätzliche Ziel — eine Standardware für den In- und Auslandsmarkt zu schaffen — erreicht. Heute wird in den anerkannten Unterlagenanzuchtstätten Deutschlands ein hochwertiges Pflanzmaterial herangezogen, welches nicht nur im Inlande, sondern auch außerhalb Deutschlands Grenzen freudig weitergedeiht. Der Export und die Nachfrage aus dem Auslande steigert sich von Jahr zu Jahr.
Diese Tatsachen dürften genügen, um den deutschen Wildlingsanbauern weiterhin Vertrauen entgegenzubringen.
Wir sind ständig bemüht, Ihnen gerade in Unterlagen und Jungpflanzen das Beste zu bieten.
Sachgemäße, gut ausgeglichene Düngung, richtige Bodenauswahl, sorgfältige Behandlung der Pflanzen nach dem Herausnehmen, strenge Sortierung und die Auswertung wichtiger Versuche: Das sind die Ursachen, warum unsere Wildlinge überall so freudig weitergedeihen!

Rosenwildlinge

		mm	‰	
Rosa canina, die altbekannte, urwüchsigste Veredelungsunterlage für niedrige Rosen ...	1j. S.	3—5	7.50	
		5—8	18.—	
		8—12	22.—	
Rosa inermis, vorzüglich winterhart, üppiges Wachstum, guter Stammbildner, ist noch nicht auf allen Bodenarten ausprobiert	1j. S.	3—5	25.—	
		5—8	40.—	
		8—12	60.—	
Rosa laxa, bekannte, fast dornenlose Art, frühtreibend, speziell für besondere Sorten verwendbar, zum früh Veredeln, nur für niedrig	1j. S.	3—5	9.—	
		5—8	18.—	
		8—12	20.—	
Rosa Jägerbataillon, eine wüchsige Edelcanina, gleich gut verwendbar für Stammzucht und zum niedrig Veredeln, sehr gesund.	1j. S.	3—5	9.—	
		5—8	18.—	
		8—12	20.—	
Rosa multiflora, die starkwüchsigste Unterlage für niedrige Rosen. Speziell für Polyanthen, aber auch für großblumige Schnittsorten, welche auf multiflora ganz besonders starke Triebe machen. Winterhart. Als Topfrosen zum Treiben kommen die auf multiflora veredelten Pflanzen ca. 8—14 Tage früher zum Aufblühen als die gleichen Pflanzen auf Rugosa veredelt				‰
	1j. S.	3—5	9.—	80.—
		5—8	18.—	160.—
		8—12	20.—	180.—
Rosa Multiflora, dornlos (Neueinführ.) außerordentlich wüchsig, sehr handlich beim Veredeln, fast völlig meltaufrei, nimmt jede Sorte gut an, auch für Stammzucht geeignet, gibt schöne, glatte Stämme, absolut frei von Brandflecken	1j. S.	3—5	10.—	
		5—8	20.—	
		8—12	25.—	
Rosa Pollmeriana. Eine besonders widerstandsfähige Varietät für hitzige Böden. Bildet schlanke biegsame Stämme und ist gegen Meltau und andere Krankheiten weniger empfänglich	1j. S.	3—5	11.—	
		5—8	21.—	
		8—12	27.—	

		mm	‰
Rosa rubiginosa, (Sweet Briar). Speziell für hitzige Böden, nur zum niedrig Veredeln. Diese Art regt die Rosensorten zum stärkeren Remontieren an, und die Blumen haben durchweg eine intensivere Färbung. Wird in letzter Zeit wieder mehr gefragt	1j. S.	3—5	9.—
		5—8	18.—
		8—12	20.—
Brögs Canina. Besonders für schwere Böden. Robuster, gesunder Wuchs. Die Sämlingsstämme von dieser Sorte werden besonders gerne gekauft, auch für niedrig	1j. S.	3—5	10.—
		5—8	20.—
		8—12	25.—
Deegens Canina. Diese Art macht schöne schlanke, fast dornenlose Stämme, gedeiht besonders in schweren Böden gut, auch für niedrig gut verwendbar	1j. S.	3—5	9.—
		5—8	18.—
		8—12	20.—
Heinsohn's Rekord, starkwachsend und widerstandsfähig, besonders für Stammzucht	1j. S.	3—5	11.—
		5—8	21.—
		8—12	27.—
Kauth's Stammbildner! Neuzüchtung von dem bekannten Rosenzüchter Kauth in Hattersheim. Die besondere Eigenart dieser Sorte ist, daß sie nur wenige, aber dafür extra starke Pfeile treibt. Diese Eigenschaft macht sie zur besten Stammbildnersorte. Die Stamm - Veredlungen nehmen außerordentlich gut an	1j. S.	3—5	15.—
		5—8	30.—
		8—12	35.—
Schmids Ideal, ein ausgezeichneter Wildling für niedrig und Stammzucht, gesunder Wuchs und schöner Wurzelhals	1j. S.	3—5	9.—
		5—8	18.—
		8—12	20.—
Schmids Spezial. Eine in jeder Hinsicht wertvolle und brauchbare Varietät. Soll die Verbesserung von Ideal sein	1j. S.	3—5	10.—
		5—8	20.—
		8—12	25.—
„Senff" Canina. Sehr geeignet für Schnittrosen; ist nicht so anfällig gegen Rost und Meltau. Speziell für niedrige Veredlung ..	1j. S.	3—5	9.—
		5—8	18.—
		8—12	20.—
Wädenswiler Canina. Eine Löbnersche Züchtung, welche sich durch den starken, gesunden Wuchs besonders auszeichnet. Bildet teilweise schon im ersten Pflanzjahre fertige Wildstämme	1j. S.	3—5	9.—
		5—8	18.—
		8—12	20.—
Rosa rugosa hollandica, bewährte Unterlage für Topfrosen zum Treiben	1j. bew. St.		28.—
Rosa rugosa Regeliana.	1j. S.		25.—
Edelcanina-Sämlingsstämme als Unterlage für Rosen-Hochstämme siehe Seite 8.			

Kernobstwildlinge

Apfelwildlinge, wüchsige, kerngesunde Pflanzen aus sandigem Lehmboden. Frei von Wurzelkropf, sorgfältig behandelt und sortiert. Unsere Spezialität: Massenanzucht krautartig pikierter Pflanzen, die in jeder Bodenart freudig weitergedeihen!	1j. S.	6—7	25.—
		7—9	40.—
	1j. krpk.	6—7	30.—
		7—9	60.—
	2j. v.	7—8	35.—
		8—10	60.—
		10—12	70.—
Birnenwildlinge, aus sandigem Lehmboden, gut ausgereift, mit gesunder, kropffreier Bewurzelung. Unsere Birnenwildlinge, krautartig pikiert, gedeihen nachweislich auch in den schwersten Böden!	1j. S.	6—7	27.—
		7—9	42.—
	1j. krpk.	6—7	40.—
		7—9	70.—
	2j. v.	7—8	50.—
		8—10	70.—

Unterlagen-Typen für Aepfel:

		mm	‰	
Wachstumsgruppe 1. (schwachwachsend)				
Malus E. M. No. 9 (Gelber Metzer Paradies) bewirkt den schwächsten Wuchs und frühesten Fruchtansatz, jedoch nur in warmen, erstklassigen Böden zu empfehlen. Nicht sturmsicher. Besonders für Formobst und kurzlebige Zwergbüsche.	1j. Abr.	6—7	85.—	
		7—9	125.—	
		9—12	140.—	
	2j. v.	6—8	130.—	
		8—10	140.—	
		10—12	150.—	
Wachstumsgruppe 2. (schwach- bis mittelstarkwachsend)				
Malus E. M. No. 2 (English Paradise) Ein von der East Malling - Versuchs-Station empfohlener Typ für Buschbäume. Mäßiger Wuchs, früh fruchtend, speziell für Büsche. Auf gutem Boden für alle Sorten gut geeignet.	1j. Abr.	6—7	85.—	
		7—9	110.—	
	2j. v.	6—8	115.—	
		8—10	140.—	
Malus E. M. No. 4 (gelber oder Holsteiner Doucin) ebenfalls schwachtreibend und sehr früh fruchtend. Geht mit den Wurzeln etwas tiefer als Paradies und ist dadurch bei Kälte und Trockenheit widerstandsfähiger. Ist auch nicht so anspruchsvoll an Boden und Klima. Versagt manchmal bei Okulationen, nimmt dagegen Pfropfungen stets 100%ig an. Für Büsche, Form- und Zwergobstbäume sehr brauchbar	1j. Abr	6—7	45.—	
		7—9	65.—	
		9—12	75.—	
	2j. v.	6—8	65.—	
		8—10	90.—	
		10—12	100.—	
Malus E. M. No. 5 (Doucin amelioré) Dieser Typ kommt dem schwarzen Doucin ziemlich gleich, für alle Apfelsorten gleich gut geeignet	1j. Abr.	6—7	45.—	
		7—9	65.—	
		9—12	75.—	
	2j. v.	6—8	65.—	
		8—10	90.—	
		10—12	100.—	
Wachstumsgruppe 3. (mittelstark- bis starkwachsend)				
Malus E. M. No. 1 (Broad leaved Paradise) Geeignet für schwächerwachsende Sorten und geringere Böden, gut zu veredeln, bewirkt sehr gute Ausbildung und Färbung der Früchte	1j. Abr.	6—7	90.—	
		7—9	115.—	
	2j. v.	6—8	115.—	
		8—10	140.—	
Wachstumsgruppe 4. (starkwachsend)				
Malus E. M. No. 11 (grüner od. Pracht'scher Doucin) Kräftiger, gleichmäßiger Wuchs, nimmt alle Veredlungen gut an, bestens bewährt in Höhen- und Tiefenlagen. Fruchtet früh und reichlich, bedeutend früher und besser als E. M. 16. Hervorragend auf leichterem und mittlerem Boden	1j. Abr.	6—7	40.—	360.—
		7—9	60.—	550.—
		9—12	70.—	630.—
	2j. v.	6—8	60.—	550.—
		8—10	80.—	750.—
		10—12	90.—	
Malus E. M. No. 16 (Ketziner Ideal) Sehr stark wachsender Typ mit Wildlingscharakter. Fruchtet später als E. M. 11. Auch gut für Halb- und Hochstämme zu verwenden als Ersatz für Wildling, gut zu veredeln, gesunde Belaubung, guter Kronenaufbau	1j. Abr.	6—7	55.—	
		7—9	80.—	
		9—12	90.—	
	2j. v.	6—8	80.—	
		8—10	120.—	
		10—12	135.—	
Unterlagen-Typen für Birnen:	1j. Abr.	6—7	35.—	
Quitte (Cydonia) **E. M. A.** Großes, gesundes Laub, sehr widerstandsfähig gegen Blattfallkrankheiten. Sehr wüchsig, brauchbar für alle Sorten, geeignet für Großanbau		7—9	45.—	
	2j. v.	6—8	45.—	
		8—10	60.—	
		10—12	65.—	
Quitte (Cydonia) **E. M. C.** Etwas schwachwüchsiger als A, besonders für schwachtragende Sorten geeignet, früh und reich fruchtend, jedoch etwas leicht anfällig für Pilzkrankheiten	1j. Abr.	6—7	40.—	
		7—9	50.—	
	2j. v.	6—8	50.—	
		8—10	70.—	
		10—12	75.—	

Prunus-Wildlinge

		mm	%
Prunus Ackermann (Marunke): Für alle Sorten und Böden geeignet, gute Wurzelkrone, schließt früh ab. Unterlage für Pflaumen, Pfirsich und Aprikosen	2j. v.	6—8	110.—
		8—10	120.—
Prunus Brüssel E. M. (Brussel Plum): für feuchtere Gebiete mit leichteren Bodenarten, guter Stammbildner, nimmt Veredlungen von Pfirsich, The Czar und Lützelsachsener nicht an	1j. Abr.	6—7	50.—
		7—9	85.—
	2j. v.	6—8	85.—
		8—10	100.—
		10—12	110.—
Prunus Croosjes E. M. (gelb): für alle Gebiete und Bodenarten in nicht allzu trockenen Lagen, sehr gute Unterlage für Pfirsiche, auch für Pflaumen mit bestem Erfolg verwendbar, sehr widerstandsfähig gegen Blattläuse	2j. v.	6—8	135.—
		8—10	150.—
Prunus Mussel E. M.: ziemlich schwachwachsend, für Pfirsich, Aprikosen, Zwetschen u. s. w. Fruchtet früh und gut	2j. v.	6—8	85.—
		8—10	110.—
Mirabelle (St. Julien echt). Wurde jahrelang fälschlich unter St. Julien echt gehandelt. Wird schon seit vielen Jahren verwendet für Pflaumen, Prunus triloba, Prunus pissardi usw. Der Wuchs ist jedoch ungleich, die Annahme der Veredlung nicht überall gleich gut, und wird in vielen Teilen von den vorstehenden Damascena-Typen weit übertroffen. Nicht für Pfirsich geeignet	1j. S.	6—7	25.—
		7—9	45.—
	1j. krpk.	6—7	30.—
		7—9	55.—
	2j. v.	6—8	25.—
		8—10	55.—
St. Julien damascena blanc. Ebenfalls sehr geeignete Unterlage für Pfirsich, sehr früh und reich fruchtend, auch für Pflaumen und andere Zwecke gut verwendbar!	1j. S.	6—7	50.—
		7—9	80.—
	1j. krpk.	6—7	60.—
		7—9	90.—
		9—12	110.—
St. Julien damascena noir. Die auf dieser Unterlage veredelten Pflaumen sind früh- und reichtragend. Man erzielt damit lückenlose Quartiere mit gleichmäßigem Wuchs. Weniger gut geeignet für Pfirsich	1j. S.	6—7	40.—
		7—9	75.—
	1j. krpk.	6—7	50.—
		7—9	85.—
		9—12	90.—
	2j. v.	7—8	50.—
		8—10	85.—
		10—12	90.—
Prunus mahaleb. Die Universal-Unterlage für Sauerkirschen und Schattenmorellen. Unser Typ nimmt auch Okulation gut an!	1j. S.	4—5	8.—
		5—7	16.—
		7—9	22.—
	1j. krpk.	4—5	12.—
		5—7	22.—
		7—9	28.—
Prunus Myrobalana: Die robusteste und starkwachsendste Unterlage für alle früh und guttragenden Pflaumensorten. Nimmt auch Aprikosen, Prunus triloba, pissardi usw. gut an, jedoch keine Pfirsich. Wird auch viel als Heckenpflanze verwendet	1j. S.	4—5	8.50
		5—7	18.—
		7—9	22.—
	1j. krpk.	4—5	12.—
		5—7	25.—
		7—9	28.—
Prunus St. Julien Orléans (original), prima Pfirsichunterlage, früh und reich fruchtend, für schwere Böden. Auch für Pflaumen vorzüglich	1j. S.	6—7	70.—
		7—9	100.—
		9—12	140.—
	2j. v.	6—8	60.—
		8—10	120.—

		mm	‰
Pfirsichsämlinge als Unterlage für Pfirsich-Edelsorten. Sehr stark treibend, reifen jedoch spät ab. Werden erst im Frühjahr geliefert	1j. S.	4—5	25.—
		5—7	35.—
		7—9	40.—
Vogelkirschen. Garantiert Harzer hellrindige	1j. S.	4—5	18.—
		5—7	28.—
		7—9	40.—
		9—12	50.—
	1j. krpk.	5—7	32.—
		7—9	45.—
		9—12	55.—
Vogelkirschen (Limburger), aus Originalsaat, bewährte, sortenreine Type, harzfrei	1j. S.	5—7	35.—
		7—9	50.—
		9—12	60.—

Alle 1j. Abrisse werden erst im zeitigen Frühjahr geliefert.

Ziersträucher Laubgehölze

		‰	%
Syringa vulgaris,	2j. S. od. v. 4—6	20.—	
	6—8	35.—	
	8—10	50.—	
	10—12	60.—	
Ribes-aureum- und Ribes-arboreum-Ruten für Beerenstämme	120—140 cm hoch	150.—	
	140—160 cm hoch	175.—	
Edelcanina-Sämlingsstämme in Sorten	100—120 cm hoch	120.—	13.50
	120—140 cm hoch	160.—	18.—
	140—180 cm hoch	250.—	27.50
	180—250 cm hoch	300.—	33.—
Juglans regia, ausgesuchte Veredlungsware		135.—	
Cham. Lawsoniana, veredlungsstarke, ausgesuchte Unterlagen zu Koniferen-Veredlungen	4—6	40.—	
	5—7	45.—	
Picea excelsa, ausgesuchte Veredlungsware für Kosteri-Handveredlungen	3j. v. 6—8	20.—	
Thuya occidentalis, ausgesucht veredlungsstark		40.—	

Ferner empfehlen wir: **Veredlungsunterlagen für Alleebäume** aller Art, wie Crataegus für Rotdorn, Ahorn, Linden, Robinien, Kastanien, Buchen, Ulmen, Eschen, Sorbus, Quercus usw. Wir bitten, hierüber Preise anfordern zu wollen bei Angabe der benötigten Menge!

Außerdem lieferbar:

		‰
Johannisbeeren, Stecklinge oder Senker in div. Sorten, weiß, schwarz und rot	1j. bew.	35.—
Stachelbeeren, 2j. bew. Stecklinge oder Senker in guten Sorten, großfrüchtig		100.—
Juglans regia (großfrüchtige Walnuß)	1j. S.	100.—
Juglans nigra (Schwarznuß)	1j. S.	100.—

2. Jungsträucher und junge Laubholzpflanzen (zur Weiterkultur)

Ein Sonder-Angebot in Jungsträuchern

Junge Ziersträucher zur Weiterkultur in vielen Sorten
1000 Stück 75.—

Ein Sortiment in besseren, auch buntlaubigen und selteneren Arten, einschließlich Veredlungen, in vielen Sorten
100 Stück 12.—

b. = bewurzelt, S. = Sämling, St = Steckling, v. = verpflanzt, V. = Veredlung.

		cm	%	‰
Acer campestre	1j. S.	20—40	2.50	15.—
	2j. v.	40—65	7.—	55.—
	3j. v.	65—100	9.—	75.—
Acer dasycarpum	1j. S.		4.—	30.—
	2j. v.		5.—	40.—
Acer ginnala	1j. S.	30—50	4.—	30.—
	2j. v.	40—65	5.—	40.—
Acer negundo	1j. S.	40—65	4.—	30.—
Acer palmatum	1j. S.		4.—	30.—
Acer palm. atrop.	1j. S.		25.—	
Acer platanoides und Acer Pseudoplatanus	1j. S.	10—20	1.50	6.—
		20—40	2.—	8.—
		40—60	2.50	12.—
	2j. v.	40—65	4.—	26.—
	3j. v.	65—100	5.—	35.—
Aesculus hyppocastanum	1j. S.	12—20	2.50	
	2j. v.	30—50	4.—	
Ailanthus gland.	1j. S.	25—50	3.50	25.—
	2j. v.	50—80	5.—	40.—
		80—120	6.—	50.—
Alnus glutinosa, Rot- oder Schwarzerle und Alnus incana (Weißerle)	1j. S.	15—25	2.25	9.—
	2j. v.	40—65	3.50	20.—
		65—100	4.—	27.—
	3j. v.	100—140	5.—	40.—

Die Anzucht von Junggehölzen ist eine »Sonderkultur« unseres Betriebes. Sie können bei rechtzeitiger Bestellung eine reiche, erprobte Auswahl für vielseitige Verwendung in wuchsfreudigen Pflanzen erhalten. Überlassen Sie uns bitte die Sortenzusammenstellung!

		cm	%	‰
Amelanchier botryap.	1j. S.		3.50	
	2j. v.		5.—	
Amorpha fruticosa	1j. S.	30—50	3.—	20.—
	2j. v.	50—80	5.—	40.—
Ampelopsis (Parthenocissus) Engelmanni	1j. b. St.		5.—	40.—
Ampelopsis (Parthenocissus) quinquefolia	1j. b. St.		5.—	40.—
Azalea mollis Jungptlanzen ...	3j. v.	10—15	9.50	80.—
	4j. v.	12—25	16.50	150.—
Berberis buxifolia nana	2j. St.		6.—	50.—
Berberis Thunbergi	1j. S.	8—15	3.—	20.—
	2j. v.	12—20	4.50	38.—
Berberis Thunbergi atrop.	1j. S.	8—15	5.50	45.—
	2j. v.	10—20	12.—	100.—
Berberis verruculosa	2j. v.	12—20	30.—	
Berberis vulgaris und Berberis vulg. atrop	1j. S.	10—15	3.—	20.—
	2j. v.	12—20	5.—	40.—
Betula alba verrucosa und Betula pubescens	1j. S.	7—15	1.50	7.—
	1j. S.	15—25	2.50	12.—
	2j. S.	20—40	2.75	15.—
	2j. v.	40—65	4.—	30.—
	3j. v.	65—100	5.50	45.—
		100—150	7.—	60.—
Buddleia variabilis	1j. v. S.		7.50	60.—
Buxus arborescens	3j. v.	12—15	8.—	70.—
	4j. v.	15—20	22.—	200.—
Calycanthus floridus	1j. S.		8.—	70.—
	2j. v.		16.—	
Caragana arborescens	1j. S.	20—40	2.50	15.—
	2j. v.	40—65	4.50	30.—
Carpinus betulus	1j. S.	5—10	2.—	10.—
		10—20	2.75	15.—
		20—40	3.50	25.—
Castanea vesca	1j. S.	10—20	8.—	65.—
	2j. v.	20—40	10.50	90.—
Chaenomeles jap. (siehe unter Cydonia jap.)				
Clematis vitalba	1j. S.		5.—	35.—
ausgesuchte Pflanzen, veredlungsstark für Clematis-Veredlungen			5.50	40.—
Colutea arborescens	1j. S.	15—30	2.50	15.—
	2j. v.	40—65	4.50	35.—
Cornus alba	1j. S.	20—50	3.50	30.—
Cornus alba flaviramea	1j. bew. Abl.	40—65	9.—	
Cornus alba Späthi	2j. v.	25—50	12.—	
Cornus sanguineum	1j. S.	20—40	4.50	30.—
Cornus tatarica sibirica ..... und andere	1j. bew.	40—65	8.50	70.—
Corylus avellana	1j. S.	20—40	5.—	40.—
	2j. v.	40—65	6.50	55.—
		65—100	9.50	80.—
Corylus av. atropurpurea	1j. bew. Abl.		22.—	

		cm	%	‰
Corylus Colurna	3j. v.	40—65	8.—	70.—
Corylus av. in großfrücht. Sort.	1j. bew. Abl.		25.—	
Cotoneaster applanata, divaricata, Simonsi, bullata, Multiflora u. andere aufrechtwachsende Sorten	1j. S.	15—30	4.50	35.—
	2j. v.	20—40	7.—	55.—
Cotoneaster horizontalis	1j. S.	5—10	8.—	65.—
	2j. v.	10—20	13.—	110.—
Cot. praecox (nanshuanica)	2j. v.	12—20	14.—	120.—
Crataegus coccinea	1j. S.	15—30	7.—	55.—
Crataegus monogyna	1j. S.	15—30	1.50	7.—
		20—40	2.25	9.50
		30—60	2.70	12.—
Crataegus pyracantha Lalandi.	2j. v.		10.—	90.—
Cydonia (Chaenomeles) jap. Maulei	1j. S.	20—40	2.50	15.—
	2j. v.	25—50	5.50	40.—
Cydonia (Chaenomeles) jap. atrop.	1j. V.		20.—	
Daphne Mezereum rubrum	2j. v.	10—20	10.—	90.—
Deutzia crenata Pride of Rochester und andere gute Sorten	1j. bew.	30—40	8.—	70.—
	2j. v.	40—50	9.—	80.—
Deutzia gracilis	2j. v. St.	10—20	9.—	80.—
Eleagnus angustifolia	1j. S.	15—30	6.—	50.—
Erica carnea	2j. v.	5—8	14.50	
andere Sorten	2j. v.	5—8	18.—	
Evonymus europaeus	1j. S.	15—30	3.50	30.—
Evonymus radicans	2j. v.	8—15	7.50	60.—
	3j. v.	12—20	10.50	90.—
Evonymus radicans arg. varieg.	2j. v.	8—15	8.50	70.—
Fagus silvatica, Rotbuche große Bestände!	1j. S.	7—15	2.—	8.—
		15—30	2.50	14.—
	2j. S.	30—50	4.—	30.—
	3j. v.	30—50	6.—	50.—
		50—80	9.—	80.—
	4j. v.	80—120	12.—	110.—
Fagus silvatica atrop., Blutbuche	1j. S.	15—30	9.50	80.—
	3j. v.	30—50	20.—	180.—
		50—80	27.50	250.—
Forsythia intermedia und andere Sorten	1j. b. St.	20—40	7.50	60.—
	2j. v. St.	40—60	9.—	80.—
Forsythia suspensa Fort.	2j. v. St.	40—60	12.—	
Fraxinus excelsior, Esche	1j. S.	10—20	2.—	7.—
	3j. v.	40—65	4.50	35.—
	3j. v.	65—100	6.—	50.—
	4j. v.	100—140	8.—	70.—
Genista praecox u. and. Sort.	2j. v.	15—25	22.—	200.—
Genista tinctoria	1j. S.	10—20	3.—	20.—
Genista scoparia, gewöhnlicher Ginster	1j. S.	50—80	3.—	20.—
	2j. v.	60—100	7.50	60.—
Gleditschia triacanthos	2j. v.	40—65	6.—	45.—
Hibiscus syriacus	1j. S.	10—25	7.—	60.—
	2j. v.	20—40	10.50	90.—

		cm	%	‰
Hippophae rhamnoides	1j. S.	10—20	4.50	30.—
		20—40	5.50	40.—
	2j. v.	30—50	10.—	90.—
Hydrangea arborescens	2j. v.	30—50	13.50	
Hydrangea pan. grdfl.	1j. b. St.	15—20	9.—	80.—
	2j. v. St.	20—40	13.50	120.—
Hypericum moserianum, calycinum u. pat. Henryi	2j. v.	12—20	16.—	140.—
Ilex aquifolium	1j. S.	5—10	4.50	
	2j. S.	7—15	5.50	
Ilex pyramidalis	2j. S.	7—15	7.50	
Ilex crenata	3j. v.	10—20	15.—	120.—
Jasminum nudiflorum	2j. v.	15—30	15.—	
Juglans regia, großfr. Walnuß	1j. S.		11.50	100.—
Juglans nigra, Schwarznuß ...	1j. S.		11.50	100.—
Kerria jap. fl. pl. und **var. argent.**	2j. v. St.	20—40	12.—	
Laburnum alpinum	1j. S.	25—40	5.50	45.—
Laburnum Vossi	1j. Veredl.		25.—	
Laburnum vulgare	1j. S.	20—40	2.50	16.—
		40—65	3.50	25.—
		65—100	4.50	35.—
	2j. v.	40—65	6.50	55.—
		65—100	8.50	75.—
Ligustrum Delavayanum	2j. v. St.	10—20	15.—	
Ligustrum ovalifolium	1j. b. St.	15—30	2.50	15.—
Ligustrum vulgaris	1j. b. St.	15—30	2.50	15.—
Ligustrum vulg. atrovirens	1j. b. St.	15—30	5.—	40.—
Ligustrum Regelianum	2j. v. St.	15—30	10.—	
Lonicera pileata, yunnanensis und andere	2j. v. St.	10—20	8.50	70.—
Lonicera tatarica, Morrowii, Xylosteum u. andere Sorten	1j. b. St.	25—50	7.50	60.—
	2j. v. St.	40—60	9.—	80.—
Lycium europaeum	1j. S.	25—50	5.—	40.—
	1j. bew.	30—60	7.50	60.—
	1j. bew.	60—100	9.50	80.—
Mahonia aquifolium	1j. S.		1.50	6.—
	2j. S.		2.50	16.—
	2j. v.	12—30	3.—	
	3j. v.	15—35	5.—	
	4j. v.	20—50	6.—	
Malus in Sorten wie **Eleyi, Joh Downing, florib. atrop.** und andere 1j. Veredlungen			20.—	180.—
Morus alba, Maulbeere für Seidenraupenzucht	1j. S.	7—15	1.—	6.—
	1j. S.	15—30	1.20	7.—
	1j. S.	30—50	2.—	15.—
	1j. S.	50—80	4.—	30.—
	2j. v.	30—60	5.—	40.—
	2j. v.	60—100	6.—	50.—
	2j.	100—120	7.50	60.—
Philadelphus in vielen Sorten ..	1j. b. St.	40—70	8.—	70.—
Philadelphus virginal und ähnliche Sorten	2j. v. St.	30—50	13.—	110.—
Populus alba nivea	1j. b. St.	65—100	7.—	60.—

		cm	%	‰
Populus angulata cord. robusta (echt!)	1j. b. St.	40—65	4.—	30.—
Populus berolinensis	1j. b. St.	65—100	5.—	40.—
Populus canadense	1j. b. St.	100—140	6.—	50.—
Populus nigra fastigiata				
Populus tremula	1j. S.	20—40	4.—	30.—
	2j. v.	65—100	8.—	65.—
Potentilla fruticosa	2j. v.	30—50	5.50	40.—
Potentilla frut. mandschurica	2j. v.	5—10	14.—	
Prunus Laurocerasus shipkaensis u. a.	2j. v. St.	7—12	10.—	
Prunus Padus	1j. S.	20—40	4.50	30.—
	2j. v.	40—65	6.50	55.—
Prunus Pissardi	1j. V.	50—80	20.—	170.—
Prunus serotina	1j. S.	20—40	2.—	12.—
	2j. v.	40—65	4.—	30.—
		65—100	5.50	45.—
Prunus japonica (sinensis) alba plena.	1j. b. St.	15—30	12.—	100.—
	2j. v.	20—40	17.50	150.—
Prunus serr. Hisakura und shidare Sakura	1j. V.	50—80	25.—	
Prunus spinosa	1j. S.	15—30	4.—	30.—
		30—50	5.—	40.—
	2j. v.	40—65	9.—	80.—
Quercus pedunculata, Deutsche Eiche	1j. S.	7—15	1.50	8.—
	3j. v.	40—65	6.50	55.—
	4j. v.	65—100	9.50	80.—
Quercus rubra, Roteiche	1j. S.	15—30	2.50	12.—
	3j. v.	40—65	5.50	45.—
		65—100	8.—	65.—
		100—140	11.50	100.—
Rhamnus frangula und cathartica	1j. S.	15—30	3.50	25.—
	2j. v.		7.—	60.—
Rhododendron	1j. V.	15—25	40.—	360.—
Rhododendron, Sämlinge	2-3j. v.	15—25	11.50	100.—
Rhus cotinus	1j. S.	10—20	4.50	38.—
Ribes sang. und atrorubens	1j. b. St.	30—50	8.—	70.—
Ribes alpinum und andere	1j. b. St.	10—25	9.—	80.—
Robinia Pseudoacacia, Akazie	1j. S.	40—65	2.50	12.—
	1j. S.	65—100	3.—	16.—
	2j. v.	65—100	5.—	35.—
	2j. v.	100—140	6.—	45.—
	2j. v.	140—200	8.—	70.—
Rosa rubig. rubrifolia	1j. S.	20—40	4.—	25.—
	2j. v.	40—65	6.50	
Rosa rugosa Regeliana	1j. S.	20—40	4.—	30.—
	2j. v.	25—40	6.50	55.—
Rubus odoratus	1j. S.	30—60	5.50	40.—
Rubus phoenicolasius	1j. S.	20—40	5.50	40.—
Rubus spectabilis	1j. bew.	30—60	6.50	50.—
Salix alba argentea, vittelina pend. nova, laurifolia, rosmarinifolia, Smithiana, utilense und andere	1j. b. St.	50—100	8.—	70.—
Sambucus nigra	1j. S.	50—100	4.50	

		cm	%	‰
Sambucus racemosa	1j. S.	50—100	5.—	
Sorbus aucuparia	1j. S.	20—40	2.50	12.—
	2j. v.	40—65	4.50	35.—
	3j. v.	65—100	5.50	45.—
Sorbus scandica	1j. S.	20—40	3.—	20.—
	2j. v.	40—65	5.—	40.—
Spiraea albiflora	2j. v. St.	25—50	8.—	70.—
Spiraea ariaefolia	2j. v. St.	25—50	8.—	70.—
Spiraea Billardi und **Menziesii**	2j. v. St.	25—50	7.—	60.—
Spiraea Bum Anth. Waterer ..	2j. v. St.	12—25	7.—	60.—
Spiraea callosa Fröbeli	2j. v. St.	15—20	8.—	70.—
Spiraea van Houttei	2j. v. St.	20—40	8.—	70.—
Spiraea opulifolia und andere	2j. v. St.	20—40	8.—	70.—
Symphoricarpus orbiculatus und **Chenaulti**	1j. b. St.	20—40	7.—	60.—
Symphoricarpus orb. aureus ..	1j. b. St.	15—20	9.—	80.—
Symphoricarpus racemosus ...	1j. S.	15—20	5.—	35.—
	1j. b. St.	20—40	7.—	60.—
	2j. v. St.	25—50	8.—	70.—
Syringa vulg., 1j. Veredlungen in Sorten			35.—	
Tamarix gallica, tetr., odessana und andere	1j. b. St.	40—60	7.—	60.—
Teucrium chamaedrys	2j. v. St.	10—20	8.—	70.—
Tilia grandifolia, Sommerlinde .	1j. S.	7—15		15.—
		15—25		22.—
	2j. S.	30—50		30.—
	3j. v.	50—80		55.—
	3j. v.	80—120		75.—
Ulmus campestre und **Ulmus montana**	2j. S.	20—40	2.—	15.—
	3j. v.	40—65	4.50	35.—
		65—100	5.50	45.—
		100—140	8.—	60.—
Viburnum lantana	2j. v. S.	15—30	7.—	60.—
Viburnum opulus	2j. v.	20—40	9.—	
Viburnum opulus sterile	1j. Abr.	25—50	12.—	95.—
Viburnum rhytidophyllum	2j. v.	15—25	13.—	120.—
Weigelia in Sorten, weiß und rosa	2j. b. St.	25—50	11.—	
Weigelia Eva Rathke		20—40	20.—	

Achtung! Vorstehende Laubhölzer- und nachstehende Nadelhölzer-Preise beziehen sich lediglich auf die Verwendung der Pflanzen zu gärtnerischen Zwecken. Zur Verwendung für Forstzwecke wollen Sie bitte unsere Sonderliste anfordern.

NICHT DER PREIS SAGT IHNEN, OB DIE WARE BILLIG — SONDERN DIE WARE SELBST — DIE SIE FÜR IHR GELD ERHALTEN!

3. Jungen Nadelhölzer

Sonderangebot

Ein Sortiment Koniferen-Jungpflanzen zum Aufschulen für Bindegrün geeignet, Sorten wie Cham. Laws, Fletcheri, Plumosa, plumosa aurea, squarrosa glauca und andere gute Sorten, 3—4j., ca. 20—45 cm hoch ..... 1000 Stück **185.—**
100 Stück **20.—**

Ein Sortiment Jung-Koniferen für Aufschulzwecke zu Solitärpflanzen geeignet, in vielen Sorten aus Sämlingen und Stecklingen gezogen, wie Abies, Gingko, Cedrus, Taxus, Tsuga, Pinus etc., ca. 15—50 cm hoch, je nach Sorte, meist 3—4j. v. 1000 Stück **85.—**

		cm	%	‰
Abies balsamea	4j. v.	20—40	8.—	70.—
Abies concolor	4j. v.		9.—	80.—
Abies grandis	4j. v.		8.—	70.—
Abies Nordmanniana	4j. v.		9.—	80.—
Abies pectinata, Weißtanne ..	3j. v.	10—20	2.50	18.—
	4j. v.	12—30	4.—	30.—
Abies Veitchi	4j. v.		8.—	70.—
Biota orientalis	3j. v. St.	15—30	18.—	160.—
Cedrus atlantica	2j. v.		18.—	150.—
Cedrus deodara	3j. v.		20.—	180.—
Chamaecyparis Lawsoniana ..	2j. S.		2.—	12.—
	3j. v.	20—40	4.—	35.—
ausges. Veredlungsware	4j. v.	25—45	6.—	45.—
Chamaecyparis Laws. Alumi! .	2j. v.	15—20	18.—	160.—
	3j. v.	20—35	27.—	250.—
Chamaecyparis Laws. erecta vir.	3j. v.	15—25	20.—	
Chamaecyparis Laws. Fletcheri! neu, silbr. blau	3j. v.	15—25	20.—	
Chamaecyparis Laws. Fraseri .	3j. v.	20—40	20.—	
Chamaecyparis pisifera filifera	3-4j. v.	15—20	25.—	
Chamaecyparis pisifera plumosa	3j. v.	15—35	16.—	
	4j. v.	20—40	22.—	
Chamaecyparis pisifera plumosa aurea!	3j. v.	15—25	18.—	
	4j. v.	20—40	24.—	
Chamaecyparis pisifera squarrosa! und andere	3j. v.	15—25	20.—	
Cryptomeria japonica	1j. S.		4.—	25.—
	2j. v.	10—20	6.50	50.—
Gingko biloba	1j. S.	5—10	8.50	70.—
Juniperus chin. Pfitzeriana	3j. v. St.	15—30	25.—	
	4j. v. St.	20—40	29.—	
Juniperus hibernica u. **suecica**	3j. v.	15—30	22.—	
	4j. v.	20—35	28.—	
Juniperus virginiana, veredelungsstark, ausgesucht	2j. v.	20—40	5.50	
Juniperus Sabina	3j. v.	15—30	22.—	
und andere kriechende Sort.				
Larix europaea, eur. Lärche ...	1j. S.	10—20		8.—
	2j. S.	15—30		12.—
	2j. v.	20—40		20.—
	3j. v.	40—65		35.—
	3j. v.	65—100		50.—
Larix leptolepis, japan. Lärche .	1j. S.	10—20		8.—
	2j. S.	15—30		12.—
	2j. v.	20—40		20.—
	3j. v.	40—65		35.—
	3j. v.	65—100		50.—
Picea alba, amer. Weißfichte ..	2j. S.			4.—
	3j. v.	15—35		11.—
	4j. v.	20—45		15.—
Picea excelsa, Fichte	2j. S.	10—20		4.—
große Posten lieferbar!	3j. v.	15—35		10.—
	4j. v.	20—45		14.—
	4j. v.	30—60		16.—

		cm	%	‰
Picea pygmea und andere Zwergfichten-Jungpflanzen in guten Sorten	3j. v.		22.—	
Picea Omorica	3j. v.	10—25	5.—	40.—
Picea pungens	3j. v.	10—20	2.50	15.—
	4j. v.	15—30	3.50	25.—
Picea pungens glauca!	3j. v.	10—20	3.—	25.—
Picea pungens glauca Kosteri	2j. Veredl.		70.—	
Picea sitkaensis	2j. S.		2.50	12.—
und andere	3j. v.		3.—	22.—
Pinus Cembra	4j. v.	15—30	6.—	50.—
Pinus excelsa	4j. v.	20—40	6.—	50.—
Pinus laricio austriaca	2j. v. S.			12.—
Schwarzkiefer	3j. v.	10—20		22.—
Pinus montana!	2j. S.		1.50	5.—
	3j. v.	8—15	4.—	35.—
	4j. v.	15—30	7.—	60.—
ohne Ball.,	m. m. v.	20—30	35.—	
Pinus montana mughus	2j. S.		2.—	10.—
	3j. v.	8—12	5.—	40.—
	4j. v.	12—25	8.—	70.—
Pinus Strobus, Weymoutskiefer	2j. S.			8.50
	3j. v.	15—30		15.—
Pinus silvestris, Kiefer	1j. S.			3.—
	2j. v.	8—15		10.—
Pseudotsuga Douglasii viridis, grüne Douglasfichte	2j. S.	15—35	5.—	40.—
	3j. v.	20—40	7.50	65.—
	4j. v.	30—60	9.50	85.—
Taxodium distichum, Sumpf-Cypresse	1j. S.		6.—	45.—
Taxus baccata!	1j. S.		5.—	40.—
Deutsche Eibe	2j. S.		8.—	70.—
	3j. v. S.	7—15	10.—	90.—
	4j. v. S.	12—25	16.—	150.—
		15—30	21.—	190.—
buschig o. Ballen	m. m. v.	20—30	35.—	
	m. m. v.	30—40	40.—	
Taxus erecta Overeynderi	4j. v.	15—35	14.—	
Taxus hibernica und fastigiata!	5j. v.	12—30	14.—	
Thuya gigantea (Lobbi)	3j. v. S.	15—30	6.—	45.—
	4j. v. S.	25—50	7.—	60.—
Thuya gigantea aurescens	3j. v.		20.—	180.—
Thuja occidentalis!	2j. S.			6.—
Große Posten lieferbar!	3j. v.	15—30		25.—
	4j. v.	20—45		40.—
	4j. v.	25—50		45.—
	4j. v.	30—60		50.—
mehrmals verpflanzt, ohne		40—60	19.—	170.—
Ballen, buschige Ware, einmal		60—80	22.50	200.—
geschnitten.		80—100	30.—	270.—
Thuja occ. albo spica	3j. v.	20—50	18.—	
Thuja occ. columna, atrovirens	3j. v. S.	15—25	10.—	85.—
und **pyramidalis**	3j. v. St.	20—40	20.—	
Thuja occ. Ellwangeriana	3j. v.	15—30	18.—	
Thuja occ. „ Rheingold	3j. v.	12—20	22.—	
Thuja occ. Elegantissima	3j. v.	15—30	18.—	
Thuja occ. recurva nana	3j. v.	10—15	20.—	
Thuja occ. Rosenthali	3j. v.	15—20	22.—	
und andere				
Thujopsis Dolabrata	3j. v.	15—20	20.—	
Tsuga canadensis	3j. v.	15—25	7.—	60.—
Wellingtonia Gigantea	1j. S.		25.—	
mit Topfballen	3j. v.		120.—	

4. Rosen

Unsere Rosen sind auf kräftigem Wildlingsmaterial eigener Anzucht veredelt, daher ganz vorzüglich in Wuchs und Bewurzelung.
Es ist nachweislich festgestellt, daß unsere Rosen überall in Deutschland und über Deutschlands Grenzen hinaus freudig weitergedeihen. Auch die Pflanzen unserer mittleren und II. Güteklasse sind noch durchaus pflanzwürdig und wuchsfreudig.

Rosenpreise:

Niedrige Rosen, Teehybriden u. Polyanthen nach Wahl des Bestellers

	I. Gtkl.	M. Gtkl.	II. Gtkl.
Preisgruppe 1	22.—	15.—	11.— %
„ 2	24.—	18.—	12.— %
„ 3	28.—	20.—	14.— %
„ 4	32.—	22.—	16.— %
„ 5	37.50	28.—	19.— %
„ 6	45.—	32.—	22.— %
„ 7	60.—	40.—	30.— %
„ 8	100.—	75.—	50.— %
Schling- u. Parkrosen nach Wahl des Bestellers (Preisgruppe 5)	37.50	28.15	19.— %
Rosen zum Eintopfen: Polyantha und Teehybriden auf Rugosa oder Multiflora veredelt, I. Gütekl. ...		28.— %	250.— ‰

Rosen-Hochstämme auf Sämlingsstamm in reichhaltigem Sortiment:

	I. Gtkl.	M. Gtkl.	II. Gtkl.
Stammhöhe 100/140 cm	130.—	100.—	80.— %
„ 75/100 cm	90.—	72.—	55.— %
„ 50/ 75 cm	70.—	55.—	42.— %
Trauerrosen auf Sämlingsstamm			
Stammhöhe 160 cm u. höher	190.—	150.—	114.— %
„ 140/160 cm	165.—	135.—	99.— %

Auf den folgenden Seiten sind die Neuheiten und die von uns hauptsächlich vermehrten Sorten aufgeführt, alphabetisch und nach Farbe geordnet. Alles erprobte und wirklich brauchbare Sorten!

Rosen-Sorten:

Zeichen: T = Teehybriden, R = Remontantrosen, L = Lutea oder Pernetiana, S = Schnittrose, Tr = Treibrose, G = Gruppenrose.
Die in Klammern beigefügte Zahl zeigt die Preisgruppe an.

Rot:

Barcelona (T), außen karminrot, innen sammetartig dunkelrot, sehr große Blume von herrlicher Füllung und starkem Duft. S.Tr. (1)

Better Times (T) leuchtend blutrot, eine wertvolle Treibrose, Sport von Briarcliff. T. u. G. (7)

Charles P. Kilham (T), glänzend türkisch rot, ausgezeichnete lange Knospe, prachtvolle Form, erstklassige Schnitt- und Gruppenrose. S.G. (1)

Cathrine Kordes (T), leuchtend rubinrot, mit samtigem Schein. S.G.Tr. (1)

Crimson Glory (T) karminrot, sehr große vollgefüllte Blumen, sehr reichblühend, stark duftend, Zukunftssorte. G.S. (7)

E. G. Hill (T), glänzend scharlachrot, große Blume, starker Stiel. S.Tr.G. (2)

Etoile de Hollande (T), glänzend dunkelrot, mittelgroß, gesunder Wuchs, schön in Knospe, wohlriechend. Eine der besten roten Rosen. S.Tr.G. (1)

Frieda Krause (T), feurig rubinrot, auffallende Leuchtkraft und Wirkung, große, gefüllte und schön geformte Blume. Gesunder und üppiger Wuchs. Durch die neue Farbe und große Blühwilligkeit wird diese Neuheit als Garten- und Gruppenrose großes Aufsehen erregen. E.G. (7)

Fritz Höger (T) rein dunkelrot, große gefüllte Knospe auf langem Stiel, sehr gute Schnittrose. S.G.T. (4)
General Mac Arthur (T), glänzend scharlachrot, willig und reich blühend, kräftiger, gesunder Wuchs. S.Tr.G. (1)
Hadley (T), Blume feurig-dunkelscharlach von ausgezeichneter Form und Haltung, stark duftend, ausgezeichnet für Treiberei und Schnitt. S.Tr.G. (1)
Hermann Eggers (T), leuchtendrot, sehr große und gutgefüllte Blume, auf langen starken Stielen. S.G.Tr. (2)
Hermann Neuhoff (T), scharlachrot, duftend, kräftiger Wuchs, gesunde Belaubung. S.Tr.G. (1)
James Gibson (T), samtig scharlachrot, verblaut nicht, sehr empfehlenswerte Gruppenrose. S.Tr.G. (1)
Kardinal (T), sehr dunkles, fast schwärzliches Rot, feurig scharlachrot verlaufend, Blume mittelgroß bis groß, schöngeformt, auf kräftigem Stiel. Krankheitsfreie Belaubung. S.G. (6)
Laurent Carle (T), ältere, aber immer noch unübertroffene großblumige Sorte. Gut gefüllt, glänzend karmesinrot, duftend und willig aufblühend. S.Tr.G. (1)
Mad. G. Forest Colcombet (T), glänzend dunkel-karmin mit scharlachrot, Blume auf langem, aufrechten Stiel, Knospe von guter, spitzer Form, edel gebaut, reichblühend, gute Schnittrose. S. (1)
Marg. Mac Gredy (T), geranium-lachsrot, eigenartige Farbe, aufrechter gesunder Wuchs. S.G. (1)
Mary Hart (L), blutrote samtige Blume, schlanke Knospe, stark duftend, kräftiger Wuchs, reichblühend. S.G. (4)
Mrs. Henry Winnet (T), schöne rote Farbe, groß und gefüllt, kräftiger Stiel. S.Tr.G. (1)
Rote Rapture (T), hell kirschrot, sehr reich blühend, edelgeformte Knospe auf kräftigem Stiel. G.T.S. (4)
Souv. de Georges Pernet (T), korallrot, außerordentlich reichblühend, sehr beliebte Farbe. S.G. (1)
Ulrich Brunner (R), kirschrot, sehr langstielig, altbewährte und für Schnitt immer noch sehr beliebte Sorte. S. (1)
W. E. Chaplin (T), leuchtendrote, schön geformte, großblumige Zukunftssorte, stark gefüllt. S.Tr.G. (2)

Rosa:

Betty Uprichard (T), salmfarbig-rosa, Petalen-Außenseite karminrot, ununterbrochen blühend. S.G. (1)
Briarcliff (T), Verbesserung von Columbia, nur dunkler; kräftige, lange Stiele treibend, hervorragende Schnittsorte. S.G.Tr. (2)
Christine Wunderlich (T), Sport von Golden Ophelia, salmrosa, sehr reich blühend, hervorragende Schnittsorte. Tr.S. (2)
Comtesse Vandal (T), besonders groß, schlanke Knospe, außen kupferrot bis kupferrosa, innen bräunlichgelb, haltbar, stark duftend, reichblühend. S.G. (2)
Dame Edith Helen (T), Zukunftsrose. Blume groß, leuchtend, rein rosa, farbenbeständig, sehr gefüllt und ausgezeichnet duftend, Wuchs aufrecht, winterhart, gesunde Belaubung. S.G.Tr. (1)
Florex (T), salmrosa, lange, rassige Knospe auf kräftigem, langen Stiel, hervorragend für Schnitt und Treibzwecke. S.G.Tr. (1)
Mad. Butterfly (T), Verbesserung von Ophelia, edler in Form und Farbe, williger aufblühend, aprikosenrosa, für Schnitt unentbehrlich. S.G.Tr. (1)
Mad. Caroline Testout (T), silbrigrosa, mit großer gutgefüllter Blume, auf langen kräftigen Stielen, starkwachsende alte, aber gute Sorte. S.G.Tr. (1)
Mrs. Charles Russell (T), rosig karmin, außergewöhnlich kräftiger Stiel, edle Knospenform, eine bewährte, bei jedem Wetter aufblühende Schnittsorte. S.G.Tr. (2)
Ophelia (T), fleischfarbig gelblichweiß, duftend. Wuchs aufrecht mit gesunder Belaubung. Eignet sich für alle Zwecke. Tr.S.G. (1)
Pink Pearl (T), lebhaftes frisches rosa, Massenblüher, gesunder kräftiger Wuchs. S.G.Tr. (1)
Rapture (T), intensiv aprikosen-korallrosa, mit „Butterfly" und Ophelia nahe verwandt, jedoch noch intensiver in Farbe. S.G.Tr. (1)

Sterling (T), am Rande hellrot, Grund zartrosa, wertvoll. S.T.G. (5)
Vierlanden (T), herrlich gefüllte, reinrosa Blume, vorzügliche Treib- und Schnittrose, starkwüchsig. Eine Zukunftssorte. S.Tr. (3)

Orange und moderne Farbenrosen:

Anni Jebens (T), außen goldgelb, innen blutrot, eine sehr auffallende und schön gefüllte Blume von herrlichem Duft. G. (2)
Aspirant Marcel Rouyer (T), aprikosenfarbig, große edle Knospenform, hervorragend für Schnitt- und Treibzwecke. S.Tr. (2)
Heinrich Wendland (Lutea hybride), prächtige, langstielige Farbenrose, Neuheit 1930. Die Außenseiten der Petalen rein goldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot, ganz eigenartiges Farbenspiel. S.G.Tr. (1)
Hinrich Gaede (L), Neuheit 1930. Blume bräunlichorangegelb, krankheitsfreier kräftiger Wuchs. S.G.Tr. (2)
Mevr. G. A. van Rossem (L), prächtige Farbenrose, orangegelb mit rötlicher Aderung, reichblühend, gesunder Wuchs, gute Schnittsorte S.G.Tr. (1)
Mrs. Sam. Mc Gredy (T), scharlach-kupfrig-orange mit rot schattiert, herrlich gefüllte, schön duftende Blume, sehr reichblühend. Eine besonders auffallende Sorte. S.G. (2)
President Herbert Hoover (L), goldgelb mit feurigroten Schattierungen, Blume groß, mittelstark gefüllt, sehr haltbar. Schnittsorte ersten Ranges. S.G. (1)
Rev. F. Page Roberts (L), eine äußerst dankbare reichblühende Schnitt- und Gruppensorte. Marechal-Niel-gelb mit leicht bräunlichgelber Tönung. S.G.Tr. (1)
R. M. S. Queen Mary (Mrs. Verschuren) (T), eine hervorragende Neuheit, lachs-orange, schön gefüllte und stark duftende Rose, von aufrechtem Wuchs, gleich gut für Schnitt und Gruppen S.G.Tr. (6)

Gelb:

Christine (L), schöngeformte, gefüllte, klein bis mittelgroße Blume von reinster goldgelber Farbe. Gute Gruppensorte. G. (2)
Geheimrat Duisberg (T), reines gelb, in Form und Wuchs ähnlich wie Rapture, eine wundervolle Rosenneuheit. Schöne Schnittrose. S.Tr. (3)
Gloire de Dijon (T), lachsgelb, äußerst wohlduftend, alte, aber wegen ihres Teerosenduftes immer noch gern gepflanzte Sorte. S.G.Tr. (4)
Goldenes Mainz (T), reingelb, sehr reich blühend, mittelgroße Blume, auf langen Stielen, zukunftsreiche Gruppensorte. G. (3)
Golden Ophelia (T), rein goldgelb, schlanke edle Knospe, die Petalen rollen sich sehr zierlich auf, langsam aufblühend. S.Tr. (1)
Julien Potin (L), rein gelb, ohne Nebenton, bei Sonne leichter rahmgelber Hauch auf den äußeren Petalenrändern, wundervolle, edle lange Knospe, gut gefüllt, für Schnitt und zum Treiben unentbehrlich. S.G.Tr. (1)
Marechal Niel (T), eigenartig zart goldgelb, wundervoll duftend, alte, etwas frostempfindliche Sorte. S.Tr. (5)
Max Krause (T), Neuheit 1931, rötlich-orangegelb, großblumig, reichgefüllt, duftend und edel geformt, Zukunftssorte. S.G.Tr. (3)
Mrs. Pierre S. du Pont, ockergelb, große gefüllte Blume, prachtvolle Gruppenrose. S.G. (2)
Roselandia, goldgelb, bewährte Schnittsorte. S.G.Tr. (2)
Souv. de H. A. Verschuren, goldgelb bis orange, gut gefüllt. S.G.Tr. (1)
Ville de Paris (T), reines gelb, Farbe behaltend und sehr reich blühend. Gesunder Wuchs, lange Stiele. S.G.Tr. (2)

Weiß:

Edith Krause (T), Neuheit 1931, weiß mit grünlichem Schimmer, edle spitze Form, reich gefüllt, gesunder kräftiger Wuchs. S.G.Tr. (2)
Frau Karl Druschki (R), die alte bekannte Schneekönigin, reinstes Weiß, großblumig. S.G. (1)
Kaiserin Auguste Viktoria (T), rahmweiß mit leicht ins Grünliche gehendem Unterton, hochedle Form, sehr reich gefüllt. S.G.Tr. (2)
Mad Jules Bouché (T), weiß mit ganz zart rosa Schein, längliche, edle Knospe, ungemein kräftiger Wuchs und sehr reichblühend, für Schnitt und Gruppen unentbehrlich. S.G.Tr. (1)

Oswald Sieper (T), weiß, im Zentrum schwefelgelb, große gut geformte Blume auf langen Stielen, meist einzeln stehend, edle elegante Form. S.G. (5)
Pius XI (T), edle Form, kräftiger gesunder Wuchs, weiß mit rahmgelbem Unterton. S.G.Tr. (2)

Polyantha

Rot:

Agnes Kruse, leuchtend glutrot, gefüllte große Blume. (4)
Anne Mette Poulsen, feurig blutrot, sehr große Blume. Sehr gute Gruppen- und Treibsorte. G.Tr. (4)
Dance of Joy, sammetartig, leuchtend scharlachrot, enorm große Blume, reich in starken Dolden blühend, aufsehenerregende Neuheit. (3)
D. T. Poulsen, feurig dunkelrot, sehr wertvoll, auch für Schnitt und zum Treiben. Tr. (2)
Eblouissant, feurig karminrot mit dunkler Schattierung, duftend. (2)
I. F. Müller, verbesserter Sport von „Rödhätte", etwas leuchtender in der Farbe, nicht verblauend. (2)
Joseph Guy, leuchtend scharlach, Blume etwas größer und gefüllter als „Rödhätte". (2)
Karen Poulsen, dunkelscharlach, sehr feurig in der Farbe, große einfache Blume. Kräftiger Wuchs und gesundes Laub. Reichblühend. Tr. (3)
Kirsten Poulsen, einfach scharlachrot, starkwachsend. (2)
Lady Reading, dunkelroter Sport von Ellen Poulsen, gute Treibsorte. Tr. (2)
Mevr. van Straaten van Nes, leuchtend karminrot, große duftende Blume. Tr.S.G. (6)
Miss Edith Cavell, dunkelrot. Tr. (2)
Rädhätte, bekannte und altbewährte Gruppensorte, unermüdlich blühend. (2)
Rud. Kluis superior, leuchtendrot. Tr. (4)
Verdun, purpurkarminrot, großblumig, in großen Dolden stehend. Wertvoll für Treiberei Tr.G. (1)

Rosa:

Ellen Poulsen, kirschrosa, bekannte und bewährte Sorte. Tr. (2)
Else Poulsen, halbgefüllt, zartrosa, sehr starkwüchsig, auch für Schnitt. Tr. (1)
Frau Astrid Späth. Eine neue, ganz hervorragende, immer blühende Gruppensorte mit großer Zukunft, lebhaft rosa. (2)
Greta Kluis, weißlichrosa mit karminrosa, in Dolden reich und dauernd blühend, ziemlich große Blume. Tr. (2)
Heidekind, korallenrosa, sehr gut gefüllt in großen Dolden und besonders reich blühend, winterhart. (4)
Natalie Nypels. Eigenartiges kräftiges rosa, reichblühend. Tr. (4)
Rosa Gruß an Aachen, Sport von Gruß an Aachen, apfelblütenrosa, sehr reich blühend, großblumig. (3)

Orange:

Dick Koster, lachsrosa, gedrungener Wuchs. G.Tr. (6)
Gloria Mundi. Neuheit, auffallende ganz eigenartige feurigorange Farbe, dicht gefüllt, für Gruppen und zum Treiben. Tr. (2)
Paul Crampel, dunkles orangescharlach, in Dolden langblühend, kräftiger Wuchs, besonders unempfindlich. Verbesserte Gloria Mundi. Tr. (2)

Weiß:

Dagmar Späth, alabasterweiß, zartrosa überhaucht. Großblumiger halbgefüllter Sport von Joseph Guy, Wuchs und Gesundheit wie Stammsorte. (4)
Eva Teschendorff, reinweiß. Tr. (2)
Gruß an Aachen, weiß mit rosa Schein, sehr reichblühend, großblumig. Tr. (1)
Johanna Tantau, pfirsichrosa, geht beim Aufblühen in reinweiß über, Pflanze buschig, sehr voll und reich blühend, vorzügliche Gruppen- und Treibrose. Tr. (2)

Kletterrosen

Rot:

Blaze, glühend rot, eine hervorragende Neuheit, verbesserte Pauls Scarlet Climber, stark remontierend. (7)
Bonfire, rotgefüllt, nicht blauend. (5)
Crimson Rambler, bekannte alte Sorte, karmesinrot gefüllt. (5)
Excelsa, scharlachrot gefüllt, sehr reichblühend. (5)
Hiawatha, dunkelkarmesin, einfach mit heller Mitte. (5)
Paul Scarlet Climber, Blume leuchtend scharlach, mittelgroß, nicht verblauend, eine der beliebtesten roten Schlingrosen. (5)

Rosa:

American Pillar, lebhaft rosa mit weißem Auge, groß, einfach. Sehr kräftiger Wuchs, robuste, glänzendgrüne Belaubung. (5)
Dorothy Perkins, eine der beliebtesten rosa Schlingrosen, rein lachsrosa, kleinblumig, aber überreich blühend. (5)
New Dawn, Neuheit, silbrig-zartrosa Blumen mit Edelrosen ähnl. Form. duftet und blüht den ganzen Sommer hindurch ununterbrochen. (5)
Tausendschön, zartrosa, mittelgroß, gefüllt, stark rankend, fast stachellos. (5)

Orange:

Prinzessin von Oranien, leuchtend lachs-orange-ziegelrot, von kräftigem Wuchs, sehr reich in großen Dolden blühend. (6)

Gelb:

Emily Gray, Blume goldgelb, groß, glänzend grüne Belaubung. (5)
Gloire de Dijon, goldgelb, rosa schattiert, sehr große gefüllte Blume, reichblühend, winterhart. (5)
Maréchal Niel, zart, goldgelb, wundervoll duftend. (5)

Weiß:

Frl. Oktavia Hesse, reinweiß auf gelbem Grund edelrosen-ähnlich. (5)
White Dorothy, weißer Sport von Dorothy Perkins, ebenso reichblühend. (5)

Polyantharosen

Austrian Yellow, reingelb, gefüllt. (5)
Blanche Moreau (weiße Moorsrose). (5)
Conrad Ferd. Meyer, silbrigrosa, großblumig, starkwachsender Dauerblüher. (5)
Christata (rote Moosrose). (5)
Dr. Eckener, Rugosahybride, starkwachsend, mit großen Blumen, gelb mit orange durchzogen. (5)
Eva, leuchtend blutrot, sehr große Blume in Dolden blühend. (6)
Gartendirektor O. Linné, dunkel-karminrosa, gefüllt, sehr reichblühend, große Dolden. (6)
Hamburg, feurig scharlachrot, immerblühende gewaltige Dolden, halbgefüllt. (7)
Hermann Löns, riesige, einfache, scharlachrote Blume, immerblühend, sehr wirkungsvolle Parkrose. (5)
Le Rêve, leuchtend sonnengelb, groß, halbgefüllt, reichblühend. (5)
Lutea bicolor, außen gelb, innen kapuzinerrot. (5)
Microphylla, weiß, eigenartige Belaubung. (5)
Rosa Californica, oder R. Theano, leuchtend rosa gefüllt, sehr reich blühend. (5)
Rosa Hugonis, gelb, sehr früh und reichblühend. (7)
R. majalis, purpurrot, halbgefüllt. (5)
Rosa Moyesii, scharlachrot, reichblühend, kräftiger Wuchs, winterhart, Früchte glänzend rot. (5)
R. rubig. magnifica, halbgefüllt, leuchtendrot, sehr reich blühend, gesund und starkwachsend. (5)
Schneezwerg, blendend weiß, mittelhoch im Wuchs. (6)
Sericea Pteracantha, Stacheldrahtrose, rotes Holz mit großen breiten langen Stacheln, kleine weiße Blüten. (6)
Wilhelm, leuchtend blutrot, groß gefüllt, in Dolden blühend, sehr reich blühend. (6)

5. Laubgehölze

Bedienen Sie sich bitte bei Auswahl für bestimmte Zwecke nachstehender

Gehölze-Zusammenstellungen

Laubgehölze für große und kleine Hecken

Acer campestre
„ Palmatum
Berberis buxifolia nana
„ Thunbergi und Thunb.
„ atrop.
„ vulgaris u. vulg. atro.
Buxus, Büsche und Meterware
Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche
Chaenomeles japonica (Cydonia)
Cornus mas u. sanguineum
Corylus
Cotoneaster, aufrechtwachsende Sorten
Crataegus monogyna, Weißdorn
Deutzien in Sorten
Fagus silvatica
Gleditschia
Hippophae
Ilex aquifolium & pyramidalis
Kerria
Ligustrum vulgare, vulg. atro-virens
„ ovalifolium, lodense
Lonicera
Lycium
Mahonien
Morus alba, Maulbeere
Philadelphus
Potentilla
Prunus myrobalana
„ pissardi
„ laurocerasus
„ mahaleb
„ padus
„ serotina
„ spinosa
Ribes alpinum, u. andere
Rosa canina u. andere Sorten
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus
Syringa vulgaris
Teucrium
Tilia (Laubenlinden)
Ulmus
Ulmus, Heister

Laubgehölze für Steingärten

Azalea mollis
„ japonica
Berb. aquifolium (Mahonie)
„ bux. nana
„ stenophylla, und viele andere Zwergformen
„ Thunbergi
Calluna vulg. in Sorten
Chaenomeles jap. Maulei
Cot. horizontalis
„ humifusa
und andere Zwergformen
Daphne cneorum
„ Mezereum
Erica carnea
und andere Sorten
Evonymus radicans
Genista praecox und andere Sorten
Fuchsia gracilis
Hedera conglomerata
Hypericum calycinum
Ilex aquifolium
Kalmia latifolia
Lavendula officinalis
Liguster Delavayanum
„ Regelianum
Lonicera nitida
„ pileata
Pyracantha Lalandi
Prunus laurocerasus shipkaensis
Teucrium chamaedrys
Rhododendron dahuricum und andere Arten,
Spirea Bum. Anth. Waterer
„ arguta
Viburnum Rhytidophyllum, und andere
Vinca minor

Immergrüne Gehölze

Andromeda
Berberis
Buxus
Cotoneaster
Crataegus pyracantha
Daphne cneorum
Erica
Evonymus radicans
Hypericum calycinum
Ilex
Kalmia
Ligustrum Delavayanum und ovalif.
Lonicera nitida und pileata
Mahonia aquifolium
Prunus Laurocerasus
Rhododendron
Stranvaesia Davidiana
Teucrium chamaedrys
Viburnum Rhytidophyllum

Rauchharte Gehölze

Acer campestre
„ dasycarpum
„ ginnala
„ pseudoplatanus
Amelanchier
Amp. quinquefolia
„ Veitchi
Andromeda japonica
Betula verrucosa
„ pubescens
„ papyrifera
Buxus Sorten
Calycanthus floridus
Carp. betulus
Chaenomelis jap. Maulei
Clematis Arten
„ sang. und andere
Corylus avellana
Corylus colurna
Cotoneaster in Sorten
Crataegus-Arten
Daphne mezerum
„ cneorum
Evonymus europ.
Fagus silvatica
Fraxinus excelsior
Hydrangea pan. grdfl.
Ilex-Arten
Laburnum vulgare
Ligustrum
Liriodendron
Lonicera-Arten
Lycium
Magnolia
Philadelphus-Arten
Pyrus-Arten
Platanen
Populus canadensis
„ nigra fast.
Prunus laurocerasus u andere
Quercus palustris
„ rubra
Rhododendron
Rhus-Arten
Ribes-Arten
Robinia
Rubus
Salix vit. pend. nova
„ rosmarinifolia
„ Laurifolia
Sambucus racemosa
Sorbus aria
„ aucuparia
Spiraea-Arten
Symphoricarpus
Syringa chinensis
Tilia tomentosa
„ euchlora
Ulmus
Viburnum

rußempfindlich

Gehölze für schattige bzw. halbschattige Lage

(Unterholzpflanzung)

Acer campestre
„ palmatum
Alnus glutinosa
„ incana
Amelanchier in Sorten
Andromeda floribunda
Berberis aquifolium
„ immergrüne Arten
Buxus
Carpinus betulus
Cornus alba
„ mas
„ sanguinea
Corylus avellana
Crataegus monogyna
Daphne Mezereum
Evonymus europaea
„ radicans u. Formen
Forsythia viridissima
Hedera helix
Hydrangea i. Sorten
Hypericum i. Sorten
Ilex aquifolium
Kalmia
Kerria japonica
Laburnum vulgare
Ligustrum i. Sorten

Lonicera tatarica u. Formen
„ xylosteum u. Formen
„ schlingende Arten
Philadelphus coronarius und ähnl.
Prunus laurocerasus shipkaensis
„ padus
„ serotina, virginiana
Rhamnus i. Sorten
Rhododendron
Ribes alpinum, aureum, san-
„ guineum
„ divaricatum (arboreum) oxyacanthoides
Rubus fruticosus u. laciniatus
Salix caprea
Sambucus i. Sorten
Sorbus aucuparia
Spiraea i. Sorten
Symphoricarpus i. Sorten
Tilia parvifolia
Viburnum
„ opulus u. ähnl.
„ lantana u. ähnl.
Vinca minor

Schönblühende Gehölze

a) Frühjahrsblüher

Acer rubrum
Aesculus
Amelanchier
Amygdalus
Andromeda
Azalea
Berberis
Caragana
Cornus i. S.
Cotoneaster multiflora
Crataegus i. S.
Cydonia
Daphne i. S.
Deutzia
Erica carnea-Arten
Exochorda
Forsythia
Halesia tetraptera
Hamamelis i. S.
Jasminum
Kalmia latifolia
Kerria
Laburnum
Lonicera i. S.
Magnolia
Pirus
Prunus
Rhododendron
Ribes
Rubus
Sambucus
Salix
Sorbus
Syringa
Spiraea
Tamarix
Viburnum
Weigela
Wistaria

b) Sommerblüher:

Amorpha
Buddleia
Calycanthus
Caragana
Catalpa
Clematis
Colutea
Cornus i. S.
Crataegus i. S.
Deutzia
Diervilla
Fraxinus ornus
Genista
Hydrangea
Hypericum
Kalmia latifolia
Kerria
Laburnum
Lavendula
Liriodendron tulipifera
Lonicera i. S.
Philadelphus
Potentilla
Rhodotypus
Rhus
Robinia
Rosen
Rubus
Sambucus
Syringa
Spiraea
Stephanandra
Tamarix
Teucrium chamaedrys
Tilia
Viburnum
Weigela
Yucca filamentosa

c) Herbstblüher:

Aralia
Buddleia
Calluna
Clematis
Hamamelis i. S.
Hibiscus
Hypericum
Polygonum
Rhus
Rosen
Teucrium

Schönfrüchtige Gehölze

Amelanchier
alle Arten und Formen
Berberis alle Arten u. Formen
Celastrus alle Arten
Clematis i. S.
Cydonia i. S.
Cornus alle Arten u. Formen
Cotoneaster alle Arten und Formen
Daphne
Evonymus alle Arten u. Formen
Hippophaea rhamnoides
Ilex alle Arten
Ligustrum
Lonicera alle Arten u. Formen
Lycium alle Arten
Pirus alle Arten und Formen
Prunus alle Arten und Formen
Pyracantha coccinea u. Formen
Rhamnus in Sorten
Rhus alle Arten und Formen
Rosa rugosa und Parkrosen
Sambucus alle Arten u. Formen
Sorbus alle Arten und Formen
Symphoricarpus alle Arten und Formen
Viburnum alle Arten u. Formen

Buntlaubige Gehölze

Gelbblättrig und gelb austreibend:

Acer negundo elegans
„ „ odessanum
Calluna vulgaris aurea
Cornus alba Späthii
Cornus mas elegantissima
Corylus avellana aurea
Ligustrum vulg. aureum
Ligustrum oval. elegantissima
Philadelphus coron. aureus
Sambucus nigra lutea
Spir. opulifolia lutea
Symphoricarpus orb. aureo-variegatus
Weigela rosea nana variegata

Rotblättrig und rot austreibend:

Acer palm. atropurpureum und ähnl.
Acer platanoides Reitenbachii
Acer platanoides Schwedleri
Berberis vulg. und Thunbergi atropurpurea
Betula verrucosa purpurea
Corylus avell. atropurpurea
Fagus silvatica atrop. und deren Formen
Pirus Niedzwetzkyana
Pirus purpurea und Formen
Prunus cerasifera Pissardi und deren Formen
Rhus cotinus atropurpurea
Rosa rubrifolia

Deckgehölze für große Anlagen

Acer campestre
„ ginnala
Alnus glutinosa
„ incana
Betula pubescens
„ verrucosa
Caragana aborescens
Carpinus betulus
Colutea aborescens
Cornus in Sorten
Corylus avellana
Cotoneaster in aufrecht-wachsenden Sorten
Crataegus
Deutzien in Sorten
Evonymus europaea
Fagus silvatica
Forsythien in Sorten
Fraxinus excelsior
Gleditschia
Hippophae
Laburnum vulgare
Ligustrum
Lonicera
Lycium europaeum
Philadelphus in Sorten
Populus in Sorten
Prunus mahaleb
„ myrobalana
„ serotina
„ spinosa
Quercus pedunculata & rubra
Rhamnus
Ribes in Sorten
Robinia pseudoacacia
Rosa (Wildrosen in Sorten)
Salix in Sorten (Kätzchenweiden)
Sambucus nigra und racemosa
Sorbus aucuparia
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus racemosus
Syringa vulgaris
Tamarix
Tilia in Sorten
Ulmus
Viburnum opulus und op. sterile

Ziersträucher-Sortimente, gute Zusammenstellung in Sorten unserer Wahl:

	%	‰
a) Decksträucher, Blütensträucher, Vorsträucher etc. in einfacherem Sortiment, jedoch reich sortiert, sehr gut geeignet für Massenpflanzungen, nur kräftige, verpflanzte Büsche ...	33.—	300.—
b) dasselbe, jedoch in besseren bzw. wertvolleren oder selteneren Sorten und Arten	40.—	360.—
c) Zusammenstellung buntblättriger Gehölze und Veredlungen	60.—	
d) baumartige, hohe Gehölze u. Heister, ca. 200 bis 300 cm, für Windschutzpflanzungen und hohe Sichtdeckung .... ‰ 600.— bis 850.—		

		10 Stück	%	
Acer campestre, Feldahorn, hervorragendes Heckenmaterial 3j. v.	‰ 40—65	55.—		
	65—100	80.—		
mehrm. v., vollgarn. Ware aus weitem Stand	80—100			45.—
	100—125			60.—
	125—150			80.—
	150—175			100.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	21.—		
	10—12 cm	26.—		
Acer dasycarpum (saccharinum), amerikanischer Silberahorn, kräftige, verpfl. Büsche	150—250 cm	6.50		60.—
Hochstämme ..... Stammumfang	7—8 cm	12.50		
	8—10 cm	17.—		
Acer ginnala, Blätter scharf gezackt, besonders auffallend durch seine blutrote Herbstfärbung	65—100 cm	5.—		45.—
Acer negundo, Eschenahorn Hochstämme ..... Stammumfang	7—9 cm	22.—		
Acer negundo argenteo variegatum, weißbt. Büsche		10.—		90.—
Halbstämme, prima		16.50		150.—
Hochstämme, prima		25.—		225.—
Acer negundo Odessanum, goldbunt, Preise wie weißbunt.				
Acer palmatum atrop. jap., Fächerahorn, Ballenpflanzen	40—60 cm	33.—		300.—
	60—80 cm	40.—		360.—
Acer palm. dissectum i. S., Breite ...	30—40 cm	28.—		
	40—60 cm	36.—		
Acer platanoides, (Spitzahorn)	200—300 cm	5.—		45.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	12.—		112.50
	10—12 cm	16.50		150.—
	12—14 cm	20.—		187.50
Acer plat. Drummondi, bunte Form mit schönem, breiten, weißen Blattrand Heister	175—250 cm	11.—		100.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	25.—		
	10—12 cm	30.—		
Acer platanoides globosa, Kugelahorn Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	19.—		175.—
	10—12 cm	25.—		225.—
	12—14 cm	27.50		250.—
Acer plat. Reitenbachi und **Acer plat. Schwedleri,** Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	21.—		190.—
	10—12 cm	27.—		245.—
Acer pseudoplatanus Bergahorn und	150—250 cm	5.—		45.—
Acer pseudoplatanus purpurescens, Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	12.—		112.50
	10—12 cm	16.50		150.—
	12—14 cm	20.—		187.50

		10 Stück	%
Acer pseudoplatanus Leopoldi, Austrieb rot, Blätter hübsch weiß, gelb und rotbunt gefärbt	150—200 cm	9.50	
Aesculus Hippocastanum, Roßkastanie, Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	16.50	150.—
	10—12 cm	20.—	187.50
	12—14 cm	25.—	225.—
Aesculus Hipp. rubicunda, rotblühend Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	33.—	300.—
	12—14 cm	38.—	350.—
Alnus glutinosa Roterle / **Alnus incana** Weißerle — Heister	150—200 cm	5.—	45.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	11.—	100.—
	10—12 cm	15.50	140.—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum		4.50	40.—
Armelanchier botryapium u. vulgaris, Felsenbirne .		4.50	40.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo. Sehr anspruchsloser Strauch mit hübscher, gefiederter Belaubung, starke Büsche		4.—	36.—
Amygdalus persica, Zierpfirsich		22.—	
Andromeda floribunda, Lavendelheide mit länglichen weißen Doldentrauben		13.—	
Aralia chin. mandschurica (Aralie) Heister		9.—	
Aronia floribunda, Zwergvogelbeere		3.50	30.—
Azalea mollis, rot und gelbblühende Pflanzen, mit Knospen gut besetzt, mit Erdballen	30—40 cm	14.—	125.—
	40—50 cm	16.50	150.—
Berberis buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch, besonders zu Einfassungen geeignet, für Rabatten und Gräber, 15—20 cm	% 180.—		20.—
Berberis stenophylla u. viele andere Zwergformen mit Ballen	30—40 cm	12.—	
	40—60 cm	13.—	
Berberis Thunbergi, dichtverzweigter, scharf bewehrter Wuchs, sehr beliebt für größere Anlagen wegen der prächtigen Herbstfärbung und der scharfen Dornen (Hunde abwehrend)	50—80 cm	3.75	33.75
	kleine Büsche 30—50 cm	3.25	28.—
Berberis Thunbergi atrop. Tiefbraunrote Belaubung, sehr beliebt für rote Hecken, verpflanzte Büsche		5.—	45.—
Berberis vulgaris, gemeine Berberitze	60—80 cm	4.—	35.—
Berberis vulgaris atrop., Blutberberitze	60—80 cm	4.—	35.—
Betula alba verrucosa, Weißbirke und **Betula pubescens,** Moorbirke, und **Betula verrucosa,** Sandbirke	%		
2j. verpfl.	40—65 cm 30.—		4.—
3j. verpfl.	65—100 cm 45.—		5.50
	100—150 cm 60.—		7.—
verpfl. Heister, aus weitem Stand	100—150 cm	4.—	36.—
	150—200 cm	6.—	55.—
	200—250 cm	11.—	100.—
	250—300 cm	15.50	140.—
mit Ballen 25 % Aufschlag			
Hochstämme ..... Stammumfang	7—8 cm	11.—	100.—
	8—10 cm	13.—	120.—
	10—12 cm	17.50	160.—
	12—14 cm	24.—	220.—
mit Ballen 25 % Aufschlag			
Betula pendula Youngi, Trauerbirke, mit Erdballen Hochstamm	8—10 cm	60.—	
Halbstamm		40.—	
Heister		30.—	

		10 Stück	%
Buddleya variabilis, beliebter starkwachsender Halbstrauch mit großen, lila Rispen			45.—

		‰	%
Buxus arborescens! Spezialkultur; gesunde, dunkelgrüne, buschige Pflanzen:			
Buxus Büsche, v., ohne Ballen	12—15 cm	70.—	8.—
Buxus Büsche, mehrm. v., ohne Ballen	15—20 cm	200.—	22.—
	20—30 cm	280.—	30.—
	30—40 cm	350.—	40.—
Buxus Büsche, mehrm. v., mit Ballen .	30—40 cm	450.—	50.—
	40—50 cm	650.—	75.—
	50—60 cm		100.—
	60—70 cm		175.—
	70—80 cm		200.—
Buxus Handsworthi, Büsche mit Ballen	30—40 cm	500.—	55.—
	40—50 cm	700.—	80.—
		10 Stück	
Buxus Kugeln, Breite wie Höhe	20—25 cm	15.—	120.—
	25—30 cm	18.—	150.—
	30—40 cm	21.—	180.—
	40—50 cm	33.—	300.—
	50—60 cm	45.—	400.—
Buxus, geschnitt. Pyramiden, m. Ballen	40—50 cm	12.—	100.—
	50—60 cm	16.—	140.—
	60—70 cm	20.—	180.—
	70—80 cm	28.—	250.—
	80—90 cm	33.—	300.—
	90—100 cm	40.—	350.—
	100—120 cm	55.—	500.—
	120—140 cm	80.—	720.—
Einfassungsbuxus, sogenannte Meterware, prima sortiert und gut gemessen .	1000 Meter	180.—	
Desgl. extra Qualität, das Beste vom Besten	1000 Meter	380.—	

Calycanthus floridus (Gewürzstrauch)	60—80 cm	8.50	75.—
Caragana arborescens (Erbsenstrauch)		3.50	32.—
Caragana arboresc. pendula, Trauererbsenbaum, Hochstamm		31.—	280.—
Halbstamm		22.—	200.—

		‰	%
Carpinus betulus! Hainbuche (Spezialkultur) 3j. v.	40—65 cm	70.—	7.50
	65—100 cm	110.—	13.—
	100—140 cm	140.—	15.—
Vollgarnierte **Heister** aus weitem Stand mit geradem Mitteltrieb:	80—100 cm		60.—
	100—125 cm		70.—
	125—150 cm		80.—
	150—175 cm		90.—
	175—200 cm		110.—
	200—225 cm		140.—
	225—250 cm		180.—
Mindere Güteklassen für Hecken entsprechend billiger.			

	10 Stück	%
Chaenomeles jap., siehe Cydonia jap.		
Clematis, siehe „Schlingpflanzen"		
Colutea aborescens, Blasenstrauch, kräft. Sträucher	3.75	32.—
Cornus alba flaviramea, mit leucht. hellgelbem Holz	4.—	36.—
Cornus alba marg. eleg., weißbunte Belaubung .	5.—	45.—
Cornus alba Späthi, goldgelb gerandete Blätter .	5.50	50.—

	10 Stück	%
Cornus mas, Cornelkirsche. Ganz hervorragender Heckenstrauch mit goldgelben Blüten, welche vor Ausbruch der Blätter im zeitigen Frühjahr erscheinen ..... 40—60 cm	4.—	
Büsche 60—80 cm	5.—	
80—100 cm	6.50	
Cornus sanguineum	3.50	30.—
Cornus tatarica sibirica, mit leuchtend korallrotem Holz	4.—	36.—
Coryus avellana, Haselnuß, kräftige Büsche, 60—100 cm	4.—	36.—
Corylus avellana, Haselnuß, in großfrüchtigen Sort.	8.50	75.—
Corylus avellana atropurpurea, Bluthasel, mit schöner, dunkelroter Belaubung	11.—	100.—
Corylus colurna, Baumhasel, verpfl. Büsche 80—100 cm	4.50	40.—
100—125 cm	6.—	55.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	30.—	275.—
10—12 cm	33.—	300.—
Cotoneaster applanata, starkwachsend, ovale dunkelgrüne Belaubung, unterseits weißfilzig, lebhafte rote Früchte	3.75	32.—
Cotoneaster bullata, große Blätter, aufrecht wachsend, mit besonders schöner Herbstfärbung und reichem Beerenbehang. Wird noch viel zu wenig als Hecke verwendet	3.75	32.—
Cotoneaster divaricata, sehr winterhart, zierlich belaubt, Blätter oberseits glatt, tiefgrün, unterseits leicht behaart	4.—	35.—
Cot. Franchetti, überhängend, silbriggrau	7.—	60.—
Cotoneaster horizontalis, bekannter Zwergstrauch, von niedrigem Wuchs, halbimmergrün, sehr schön für alpine Bepflanzungen, sehr dekorativ durch den reichen, korallroten Beerenbesatz. Ballenpflanzen ..... ca. 30—40 cm	9.50	85.—
ca. 40—50 cm	12.—	110.—
Cotoneaster humifusa, Ballenpflanzen	11.—	100.—
Cotoneaster praecox (nanshuanica), ähnlich dem C. horizontalis, jedoch noch schöner in Form und Wuchs, Blätter und Beeren etwas größer und leuchtender als bei den vorigen. Ballenpflanzen ..... ca. 30—40 cm	10.—	90.—
40—50 cm	13.50	120.—
Cot multifl., Simonsi und andere	3.50	30.—
Wir empfehlen: Ein Sortiment schöner **Cotoneaster,** aufrechtwachsende Arten	4.—	36.—
in niedrig bleibenden Arten für alpine Bepflanzungen, meist mit Erdballen	11.—	100.—
Crataegus Carrieri, robuste, glänzende Belaubung und riesige Dornen ..... 80—120 cm	6.50	60.—
Crataegus monogyna kermesina plena, (Rotdorn), bekannter dunkelrot gefüllter Dorn, Hochstämme ..... Stammumfang 7—8 cm	13.—	120.—
8—10 cm	16.—	145.—
10—12 cm	20.—	185.—
starke verpflanzte Büsche	8.—	70.—
Halbstämme	11.—	100.—
Crataegus coccinea, mit großen scharlachroten Früchten, Büsche ..... 80—100 cm	5.—	45.—
100—150 cm	6.50	60.—

		‰	‰‰
Crataegus monogyna, Weißdorn! Bekannte Heckenpflanze. Preise per 100 000 auf Anfrage!			
	4j. v. 9—12 mm	48.—	425.—
	3j. v. 6—9 mm	33.—	300.—
	2j. v. 4—6 mm	24.—	215.—
	2j. S. 6—9 mm	28.—	250.—
	2j. S. 4—6 mm	20.—	180.—
1j. siehe unter Jungpflanzen!			

	10 Stück	%
Crataegus monogyna, verpfl. Büsche 80—120 cm	3.50	30.—
Crataegus pyracantha Lalandi, Feuerdorn, mit reichem, scharlachroten Beerenschmuck 30—40 cm	13.50	120.—
Cydonia japonica Maulei (japanische Quitte), beliebter Blüten- und Heckenstrauch, leuchtend scharlachrot blühend, sehr preiswert ‰		
fertige Büsche	300.—	32.—
halbfertige Büsche, ca. 30—60 cm	225.—	25.—
Daphne Cneorum, Zwergseidelbast, immergrün, mit wohlduftenden rosa Blüten	22.—	200.—
Daphne Mezereum album, Seidelbast, weiß	16.50	150.—
Daphne Mezereum rubrum, roter Seidelbast, blüht schon im März vor Austreiben der Blätter, Ballenpflanzen	16.50	150.—
Deutzia crenata in guten Sorten wie **Pride of Rochester, rosea plena,** etc.	4.—	36.—
Deutzia gracilis, prima treibfähige Pflanzen zum Eintopfen, reich mit Blütenknospen besetzt ...	4.—	36.—
Diervilla, siehe Weigela		
Elaeagnus angustifolia und edulis, Oelweide	4.50	40.—
Erica carnea, Schneeheide, blüht sehr früh, rosa, winterhart, für Steingärten und Topf, blühfähige Pflanzen mit kleinen Erdballen	4.—	35.—
Erica carnea Winter Beauty, noch früher als Erica carnea, intensiv rosa	4.50	40.—
Erica carnea Vivelli, rot	4.50	40.—
Erica (Calluna) vulgaris, sommerblühende Heide, in Sorten wie Alporti, vulg. alba, etc., etc. ..	4.—	35.—
Erica (Calluna) vulgaris, gewöhnliche Heide zum Bedecken von trockenen Flächen, Böschungen etc.	2.50	20.—
(Preise für größere Posten auf Anfrage!)		
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen, Spindelbaum	3.75	32.—
Evonymus radicans, niedrig, grün	3.50	30.—
Evonymus radicans arg. var., weißbunt, niedrig ..	4.—	35.—
Evon. rad. minima (kewensis), Blätter klein, frischgrün. Wuchs kriechend, für Steingarten	9.—	80.—
Exochorda grandiflora, mit reichem, weißem Blütenflor	9.—	80.—
Fagus silvatica, Rotbuche, hervorragende	‰	
Wald u. Heckenpflanze 3j. v. 30—50 cm	50.—	6.—
50—80 cm	80.—	9.—
4j. v. 80—120 cm	120.—	14.—
vollgarn. **Heister** aus weit. Stand 80—100 cm	7.—	65.—
auch mit Erdballen lieferbar! 100—125 cm	8.50	80.—
125—150 cm	11.—	100.—
150—175 cm	13.—	120.—
175—200 cm	17.—	160.—
200—225 cm	19.—	175.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	27.50	250.—
Fagus silvatica purpurea. Blutbuche aus Samen gezogen, garnierte Heister ..... 125—150 cm	13.50	125.—
150—175 cm	20.—	180.—
Hochstämme ..... Stammumfang 7—8 cm	50.—	450.—
8—10 cm	65.—	600.—

		10 Stück	%
Fagus silv. atrop Swat Margret	80—100 cm	13.50	120.—
dunkelblutrote Veredlungen, mit Ballen			
	100—125 cm	16.50	150.—
	125—150 cm	22.—	200.—
	150—200 cm	26.—	240.—
Fagus silvatica pendula, Trauerbuche und **atropurp. pendula** 125—150 cm hoch		45.—	
Hochstämme mit Ballen	7—8 cm	140.—	
Forsythia intermedia und andere Sorten		4.—	36.—
Forsythia suspensa, hängender Wuchs und **Forsythia suspensa Fortunei**	100—150 cm	5.—	45.—
Fraxinus excelsior Heister	140—200 cm		40.—
	200—300 cm		60.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	11.—	100.—
	10—12 cm	13.50	125.—
	12—14 cm	22.—	200.—
Fraxinus excelsior pendula, Trauereesche	8—10 cm	25.—	
	10—12 cm	27.—	
Genista, Edelginster, veredelte Pflanzen mit Topfballen, reichhaltiges Sortiment in allen Farben		17.50	160.—
Genista scoparia, gewöhnlicher Ginster, Sämlingspflanzen, verpflanzte Büsche		3.—	28.—
dieselben, mit Topfballen			27.—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn	80—125 cm	4.50	40.—
Hamamelis, Zaubernuß, veredelte Sorten		17.50	
Hedera, siehe Schlingpflanzen			
Hibiscus, veredelte Pflanzen in vielen Sorten und Farben		9.—	80.—
Hippophae rhamnoides, Sanddorn; bekannter, sehr anspruchsloser Strauch mit silbriger Belaubung, im Herbst mit orangefarbenen Früchten reich besetzt, kräftige Sträucher		4.—	36.—
Hydrangea arborescens grandiflora, mit großen, runden, weißen Dolden, hervorragender Halbschattenstrauch, kräftige Büsche		5.—	45.—
Hydrangea paniculata grandifl., Gartenhortensie mit großen, weißen, spitzovalen Dolden, auch zum Treiben im Topf geeignet, starktriebige, erstklassige Sträucher	3—5 Triebe	4.—	35.—
	5—8 Triebe	5.—	45.—
	8—12 Triebe	6.—	55.—
Stämmchen, Stammhöhe	80—100 cm	17.50	160.—
Stammhöhe	100—120 cm	22.—	200.—
Hypericum Moserianum, Johanniskraut, Blüten goldgelb		8.25	75.—
Hypericum calycinum, reingelb blühend, sehr schön für niedrige Böschungen			30.—
Ilex aquifolium, Stechpalme, Hülse, Ballenpflanzen	60—80 cm	15.—	
	80—100 cm	20.—	
	100—120 cm	33.—	
Ilex crenata, kleine Büsche	30—40 cm	7.—	65.—
Ilex pyramidalis, bekannte, reich beerentragende Sorte, vollgarnierte Ballenpflanzen	60—80 cm	16.50	150.—
	80—100 cm	25.—	225.—
	100—125 cm	33.—	300.—
	125—150 cm	44.—	400.—
	150—175 cm	55.—	500.—

Beachten Sie bitte die rot umrandeten Artikel!
Wir haben davon große Sonderkulturen!

	10 Stück	%
Jasminum nudiflorum, etwas schlingender Strauch, gelbblühend, sehr früh, schon im Jan.-Febr. vor Austreiben der Blätter	9.—	80.—
Kalmia latifolia, Berglorbeer, rosa blühend, Mai-Juni 40—60 cm	7.—	65.—
Kerria jap., einfach blühender Ranunkelstrauch	4.—	35.—
Kerria japonica fl. pl., gefüllt blühender Ranunkelstrauch, mit hübschen, gelben Blumen, den ganzen Sommer hindurch. Im Winter durch das eigenartige grüne Holz auffallend	5.50	50.—
Laburnum vulgare, Goldregen, Sträucher 100—175 cm	4.50	40.—
Halbstämme	13.25	120.—
Hochstämme	22.—	200.—
Laburnum vulg. Vossii (Watereri), veredelte Büsche	11.—	100.—
Hochstämme	28.—	
Lavendula vera, Lavendel, alte Duftpflanze	4.—	35.—

	%	%o
Ligustrum ovalifolium, bekannter, immergrüner Liguster mit schöner hellgrüner Belaubung		
1j. bew. St. 15—20 cm	15.—	140.—
20—40 cm	20.—	180.—
2j. 30—50 cm 2—5 Triebe	40.—	385.—
50—80 cm 2—5 Triebe	55.—	500.—
80—100 cm 2—5 Triebe	65.—	600.—
3j. 50—80 cm 5—8 Triebe	90.—	850.—
Büsche, v., aus weitem Stand		
60—80 cm 8—15 Triebe	200.—	
80—100 cm 8—15 Triebe	235.—	
100—125 cm 8—15 Triebe	260.—	
60—80 cm 10—12 Triebe	260.—	
80—100 cm 10—20 Triebe	280.—	
100—125 cm 10—20 Triebe	300.—	
Ligustrum vulgare, Rainweide oder gewöhnlicher Liguster, winterhart, graugrüne Belaubung, in gleich großen Mengen wie L. ovalifolium und zu gleichen Preisen lieferbar!		
Ligustrum vulg. atrovirens, immergrün und winterhart; dunkelgrüne Belaubung, im Winter etwas in rotbraun übergehend		
15—30 cm 2—5 Triebe	50.—	
30—50 cm 2—5 Triebe	80.—	
50—80 cm 2—6 Triebe	100.—	
50—80 cm 5—8 Triebe	150.—	
Büsche, v., aus weitem Stand		
60—80 cm 8—15 Triebe	270.—	
80—100 cm 10—20 Triebe	300.—	
100—125 cm 10—20 Triebe	350.—	

	10 Stück	%
Ligustrum Regelianum, ein sehr schöner Randstrauch mit zierlicher flach überhängender Belaubung	3.50	32.—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, starke Büsche	13.75	125.—
Lonicera caprifolium, siehe Schlingpflanzen		
Lonicera Ledebouri, aufrechtwachsend, dunkle, robuste Belaubung	4.—	36.—
Lonicera Morrowii, überhängende Zweige, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüte weißlichgelb. Frucht dunkelrot, verträgt auch Baumschatten, starke Sträucher	4.—	36.—
Lonicera nitida	5.50	45.—
Lonicera pileata, niedriger, ausgebreiteter Wuchs, für immergrüne Hecken und alpine Bepflanzung sehr wertvoll, erprobt winterhart mit Ballen	5.50	50.—
Lonicera tatarica, bekannter Strauch mit hellrosa Blüten und roten Früchten	4.—	35.—

		10 Stück	%
Lonicera Xylosteum, gemeine Heckenkirsche, gelblichweiße Blüten, dicke, rote Beeren		4.—	36.—
Lonicera yunnanensis, ähnlich wie pileata, jedoch feiner verzweigt, sehr hart, wird die Lon. nitida überflüssig machen	20—30 cm	4.—	35.—
	30—40 cm	5.—	45.—
Lycium europaeum. Anspruchsloser, robust wachsender Halbschlingstrauch mit karminrosa bis violettfarbigen Blüten. Besonders geeignet für Vogelschutz und Böschungen		4.—	35.—
		‰	%
Mahonia aquifolium	3j. v. 15—30 cm	40.—	5.—
	4j. v. 20—40 cm	50.—	6.—
Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt	30—40 cm	270.—	30.—
	40—50 cm	330.—	35.—
Magnolia, auch fälschlich Tulpenbaum genannt, schöne Sorten wie Soulangeana, Alexandrina, amabilis, stellata etc. Pflanzen mit Erdballen		10 Stück	%
	80—100 cm	65.—	600.—
	100—125 cm	83.—	750.—
Malus Eleyi, floribunda atrop., John Downing, Lemoine, Scheideckeri und andere, veredelte Sträucher		8.—	70.—
II. Güteklasse		5.—	45.—
Sehr schöne Halbstämme		13.50	120.—
Hochstämme		22.—	200.—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere, Futterpflanze zur Seidenraupenzucht, auch vorzüglich als Hecke, verpflanzte Büsche 80—150 cm		3.—	25.—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin, beliebter sommerblühender Zierstrauch, wohlriech. **coronarius** und **grandiflorus,** starkwachsend ..		4.—	36.—
Philadelphus Lemoinei erectus, halbhoher Wuchs, sehr reichblühend		4.—	36.—
Philadelphus Lemoinei Girandole, neu, Blume dicht gefüllt, prachtvolle, milchweiße, sehr große Blumen, ähnlich den „Virginal"		5.—	45.—
Philadelphus Lemoinei Virginal, etwas stärker wachsend als vorige Art, große gefüllte, stark duftende Blumen, reinweiß, einer der allerschönsten und reichblühendsten Philadelphus .		5.—	45.—
Philadelphus Zeyheri, starkwachsend, großblättrig, großblumig, und andere Sorten		4.—	35.—
Pirus communis, Birnenwildbusch		4.50	40.—
Pirus malus, Apfelwildbusch		4.50	40.—
Platanus, bekannter und beliebter Straßenbaum Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	16.50	150.—
	10—12 cm	21.—	190.—
Polygonum, siehe unter Schlingpflanzen			
Populus alba Bolleana, Silber-Pyramiden-Pappel	150—200 cm	9.—	80.—
	200—250 cm	16.50	150.—
Populus alba nivea, Silber-Pappel, Blätter unterseits weißfilzig		4.—	36.—
Populus angulata cordata robusta, außerordentlich stark wachsende, neue Art, besser als canadense, verpfl. Heister	150—250 cm	5.50	50.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	13.—	120.—
	10—12 cm	16.50	150.—
	12—14 cm	19.—	175.—
Populus berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, breitpyramidale Form	150—200 cm	6.50	60.—
	200—250 cm	11.—	100.—
	250—300 cm	16.50	150.—

		10 Stück	%
Populus berolinensis (Fortsetzung)			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	13.—	120.—
	10—12 cm	16.50	150.—
Populus canadensis, bekannte canadische Pappel, verpflanzte Heister für Deckzwecke,	ca. 150—250 cm	5.50	50.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	13.—	120.—
	10—12 cm	16.50	150.—
	12—14 cm	19.—	175.—
Populus nigra fastigiata, Pyramidenpappel, vollgarnierte Pyramiden	125—150 cm	6.50	60.—
	150—200 cm	8.—	75.—
	200—250 cm	12.—	110.—
	250—300 cm	16.50	150.—
	300—350 cm	25.—	235.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	16.50	150.—
	10—12 cm	22.—	200.—
	12—14 cm	27.50	250.—
Populus tremula, Zitterpappel v. Heister	150—225	6.50	60.—
Potentilla fruticosa, Fünffingerstrauch, Büsche	60—80 cm	3.—	25.—
Potentilla frut. micrandra, kanariengelb, reichblühend., Wuchs niedrig u. breitgehend.	30—50	4.50	40.—
Prunus avium fl. plena, weißgefüllte Zierkirsche, veredelte Sträucher		9.—	80.—
Hochstämme		33.—	300.—
Prunus jap. (sinensis) alba plena und **rosea plena,** hervorragender Treibstrauch, gutverzweigte, treibfähige Büsche		9.50	85.—
Prunus Laurocerasus, Kirschlorbeer mit Ballen und **Prunus Laur. Shipkaensis-Varietäten** ..	40—60 cm	11.—	
	60—80 cm	18.—	
Prunus Mahaleb, Weichselkirsche, starke verpflanzte Büsche zu Hecken		3.—	25.—
Prunus Myrobalana, Kirschpflaume, starke, verpflanzte Büsche		3.—	25.—
Prunus Padus, gemeine Traubenkirsche	100—150 cm	4.—	36.—
Prunus Pissardi nigra, Blutpflaume, dunkelrotes Laub, Büsche		6.—	55.—
Halbstämme		11.—	
Hochstämme		22.50	
Prunus serotina, anspruchsloser Deckstrauch, glänzend-grünes Laub		3.50	32.—
Prunus serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, rosa gefüllt		9.—	80.—
Prunus serrulata Shidare Sakura, rosa gefüllt, hängender Wuchs		10.—	90.—
Prunus Hisakura und **Shidare Sakura**			
Halbstämme		20.—	180.—
Hochstämme		33.—	300.—
Prunus spinosa, Schlehdorn Büsche, für Vogelschutz		3.—	25.—

Prunus triloba flore pleno, Mandelbäumchen			
kräftige veredelte Sträucher	3—5 Triebe	3.—	25.—
auch zum Treiben geeignet	5—8 Triebe	4.50	40.—
extra stark	8—12 Triebe	5.50	50.—
Stämmchen	40—60 cm Stammhöhe	6.50	60.—
	60—80 cm Stammhöhe	7.50	70.—
	80—100 cm Stammhöhe	13.50	125.—
	100—125 cm Stammhöhe	16.50	150.—
	125—150 cm Stammhöhe	22.—	200.—
	150—180 cm Stammhöhe	30.—	275.—
	180—200 cm Stammhöhe	38.—	350.—

		10 Stück	%
Quercus fastigiata, Pyramiden-Eiche, mit Ballen	125—150 cm	20.—	180.—
	150—175 cm	27.50	250.—
Quercus pedunculata, Deutsche Eiche			
Heister	100—125 cm	5.—	45.—
	125—150 cm	7.—	65.—
	150—200 cm	9.25	85.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	25.—	225.—
	10—12 cm	30.—	270.—
	12—14 cm	38.—	350.—
Quercus rubra, Roteiche, Heister ...	150—200 cm	4.—	35.—
	200—250 cm	5.50	50.—
	250—300 cm	7.50	70.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	21.—	190.—
	10—12 cm	27.—	245.—
	12—14 cm	33.—	300.—
	14—16 cm	44.—	400.—
Rhamnus cart. und **frangula,** Wegdorn, Faulbaum.		4.—	36.—

Rhododendron, Alpenrose. Sehr beliebter, bekannter, immergrüner Blütenstrauch, durch die vielseitige Verwendungsmöglichkeit sehr populär geworden.

Rhododendron Catawbiense, grdfl., lila, sehr winterhart, die am meisten verwendete Sorte. Fertige Pflanzen, mit Knospen	30—40 cm	20.—	180.—
	40—50 cm	22.—	200.—
Rhododendron Cuninghams White, weiß, frühblühend, gedrungener Wuchs, mit Knospen	50—60 cm	24.—	220.—
	60—70 cm	33.—	300.—
	70—80 cm	42.—	380.—
Rhododendron Hybriden, veredelte Pflanzen mit Knospen in vielen Sorten und Farben, rot, rosa, weiß etc.	80—100 cm	55.—	500.—

Rhodothypus kerrioides, Scheinkerne		4.50	40.—
Rhus cotinus, Perückenstrauch, verpflanzte Büsche	80—120 cm	8.25	71.25
Rhus typhina, Essigbaum, verpflanzte Büsche	125—200 cm	8.—	75.—
Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere, sehr guter Schatten- und Heckenstrauch, verpflanzte Büsche für Hecken	30—40 cm	3.—	25.—
	40—60 cm	4.—	35.—
Ribes aureum, Goldjohannisbeere, Büsche		3.50	30.—
Ribes sanguineum, rote Zierjohannisbeere, Büsche		4.—	36.—
Ribes sanguineum atrorubens, dunkelrote Zierjohannisbeere, Büsche		4.—	36.—
Veredelungsruten von R. aureum und arboreum siehe unter Wildlinge.			
Robinia Bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	15.50	140.—
	10—12 cm	20.—	180.—
	12—14 cm	27.50	250.—
Robinia hispida rosea, vered., rotblühende Akazie			
Sträucher		9.—	80.—
Halbstämme		28.—	250.—
Hochstämme		44.—	400.—
Robinia inermis, echte Kugelakazie			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	18.—	165.—
	10—12 cm	22.—	200.—
Robinia Pseudoacacia, gewöhnliche Akazie, verpflanzte Büsche zur Böschungsbepflanzung und zum Aufforsten auf wildem Boden besonders geeignet ..... Büsche	150—200 cm	5.50	50.—
Hochstämme ..... Stammumfang	10—12 cm	21.—	200.—
	12—14 cm	26.—	250.—

	10 Stück	%
Rosa canina, Hundsrose .... Büsche 60—100 cm	3.—	25.—
Rosa rubiginosa, schott. Zaunrose (Sweet Briar) und andere Wildrosen ..... 60—100 cm	3.—	25.—
Rosa rug. Hollandica ..... 80—100 cm	3.—	25.—
Rosa rugosa Regeliana, Heckenrose, rotblühend mit großen, eßbaren Hagebutten, robuste, glänzend-grüne Belaubung, Büsche 30—40 cm	3.50	30.—
40—60 cm	4.—	36.—
60—80 cm	4.50	40.—
Rubus odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, Blüte karminrot, bester Schattenstrauch		
Rubus phoenicolasius, japanische Weinbeere, Blüte hellrosa, orangerote, genießbare Früchte	3.75	33.75
Rubus spectabilis, aufrechtwachsender Strauch, Blüten karminrot, nickend		
Salix alba argentea, Silberweide, starke Büsche, ca. 100—200 cm	3.75	32.—
Salix alba vitellina pendula nova, Trauerweiden!		
Büsche ..... 150—200 cm	7.50	70.—
200—250 cm	11.—	100.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	22.—	
10—12 cm	30.—	
12—14 cm	36.—	
Salix caprea mas	6.—	55.—
Salix daphnoides ruberrima, rotholzige Kätzchenweide	4.—	36.—
Salix rosmarinifolia, zierliche, schmale Blätter ...	3.75	32.—
Salix Smithiana, beste Kätzchenweide, früh, für Weihnachtsbinderei	4.—	36.—
Salix utilense, Kätzchenweide, spät, für Osterbinderei	4.—	36.—
Salix vinimalis und andere Sorten	4.—	36.—
Sambucus nigra, Holunder, weiße Blütendolden und schwarze Beeren	3.75	32.—
Sambucus racemosa, Traubenholunder, Blüte in Traubenform, rote Beeren, hervorragender Schattenstrauch	4.—	36.—
Sambucus racemosa aurea und andere gold- und silberbunte Varietäten	4.—	36.—
Sorbus aria lutescens, Mehlbeere, leuchtend gelb austreibend		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	16.50	150.—
10—12 cm	21.—	190.—
Sorbus aucuparia, gewöhnliche Vogelbeere, Eberesche, verpflanzte Heister ..... 150—200 cm	5.—	45.—
200—250 cm	6.50	60.—
Sorbus scandica, nordische Eberesche, schwedische Mehlbeere. Preise wie aucuparia.		
Sorbus aucuparia und **scandica,**		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	13.—	120.—
10—12 cm	16.50	150.—
Spiraea albiflora (callosa alba) weißblühend, Wuchs ähnlich der roten Anth. Waterer, nur etwas niedriger, Dauerblüher	3.75	32.—
Spiraea arguta, einer der schönsten Blütensträucher, weißblühend, überhängend, Sträucher ..	4.50	40.—
Spiraea ariaefolia, hübscher Deckstrauch mit mittelstarkem Wuchs	4.—	36.—
Spiraea Bumalda Anth. Waterer, rote, auf einer Höhe blühende Dolden, bekannter, niedriger Strauch ..... 20—30 cm	3.50	30.—
30—50 cm	4.—	36.—
Spiraea callosa Fröbeli, Wuchs und Blüte ähnlich der Anth. Waterer, nur höher; kräftige Büsche	3.75	32.—
Spiraea opulifolia, bekannte robuste Varietät	3.75	32.—

		10 Stück	%
Spiraea opulifolia lutea (Physocarpus luteus), im Austrieb goldgelb		3.75	32.—
Spiraea Thunbergi, niedrig, feinbelaubt, prachtvoll mit weißen Blüten übersät, wertvoller Blütenstrauch, frühblühend	40—60 cm	5.—	45.—
Spiraea van Houttei, prächtige Blütenstände, weiß, hochwachsend	60—80 cm	4.—	35.—
	80—100 cm	4.50	40.—
und viele andere Sorten.			
Stephanandra Tanakae, Kranzspiere, sehr zierliche hübsche Belaubung		4.—	36.—
Stranvaesia Davidiana, immergrün, weißblühend, Früchte karminrot, sehr zierend, mit Ballen	100—125 cm	15.—	
Symphoricarpus Chenaulti!, noch zu wenig verbreiteter, sehr zierlicher Strauch mit feiner Belaubung, fast immergrün, auch für Hecken, beste Bienen-Futterpflanze, Büsche		4.—	36.—
Symphoricarpus orbiculatus, Früchte klein, rundlich, dunkelrot, Büsche		3.75	32.—
Symphoricarpus orb. fol. aur., goldberändert, auch für Bindezwecke gut geeignet		4.50	40.—
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere, im Winter mit weißen Beeren besetzt, sehr anspruchslos, Büsche	60—80 cm	4.—	35.—
Syringa persica, Persischer Flieder, etwas sparrig wachsend, feine Belaubung und überreicher Blütenflor, sehr zierlich, veredelte Büsche,	ca. 60—120 cm	10.—	90.—
Syringa vulgaris, gewöhnlicher Flieder, blau und weiß, kräftige verpflanzte Büsche, sehr geeignete Deck- und Blütensträucher	80—100 cm	3.50	30.—
	100—150 cm	4.50	40.—

Syringa vulgaris in veredelten Sorten:

einfach blühende Sorten:
Andenken an L. Späth, dunkelpurpur
Charles X, lilarot, bekannter Treibflieder
Congo, große Rispe, dunkelrot
Marie Legraye, weiß, Treibsorte
Jan van Tol, weiß, sehr gr. Blüten, Treibsorte
Mad. Florens Stepman, weiß, prima Treibs.
gefüllt blühende Sorten:
Charles Joly, dunkelrot
Michel Buchner, blaßlilafarben
Mad. Lemoine, weiß
Mad. Casimir Perrier, weiß
President Grevy, rosa-lila

	1j. Veredlg.	4.—	35.—
kräft. vered. Büsche	3—5 Triebe	5.—	45.—
	5—8 Triebe	8.—	75.—
	8—12 Triebe	11.—	100.—

Flieder-Stämmchen, mit guten Kronen	80—100 cm	14.50	130.—
	100—120 cm	17.50	160.—
	120—140 cm	22.—	200.—
	140—160 cm	27.50	250.—

Topfflieder zum Treiben in guten Sorten, mit Topfballen je nach Größe RM. **2.—** bis **5.—** pr. Stück

Tamarix gallica, rosa blühend		4.—	36.—
Tamarix hispida aestivalis, hellgrüne Belaubung, karminrote Blüten		4.—	36.—
Tamarix odessana, leicht hängender Wuchs, zartrosa Blüten, Belaubung blaugrün		4.—	36.—

		10 Stück	%
Tamarix tetrandra (africana), starkwachsend, lebhaft grüne Belaubung, hellrosa Blütenähren ..		3.75	32.—
Teucrium chamaedrys, Gamander, sehr hübsche Einfassungspflanze für niedrige Hecken, Buxus-Ersatz	10—15 cm	2.—	15.—
	15—25 cm	2.50	18.—
Tilia parvifolia, Winterlinde	80—100 cm	5.—	45.—
Tilia grandifolia, Sommerlinde	100—125 cm	6.—	55.—
sogenannte **Laubenlinden,** garniert	125—150 cm	8.50	75.—
	150—200 cm	11.—	100.—
Tilia euchlora, Krimlinde und **intermedia**			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	21.—	190.—
	10—12 cm	27.—	245.—
	12—14 cm	33.—	300.—
Tilia grandifolia (Platyphyllos), großbl. Linde (Sommerlinde)			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	16.50	150.—
	10—12 cm	20.—	187.50
	12—14 cm	25.—	225.—
Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde (Winterlinde)			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	21.—	190.—
	10—12 cm	27.—	245.—
	12—14 cm	33.—	300.—
Tilia tomentosa, ung. Silberlinde (industriehart)			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	21.—	190.—
	10—12 cm	27.—	245.—
Ulmus montana fastigiata, Pyramiden-Ulme, schöne Pyramiden	100—150 cm	9.—	80.—
	150—200 cm	11.—	100.—
	200—225 cm	16.50	150.—
Ulmus montana pendula, Trauerulme			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	22.—	
	10—12 cm	27.50	
Ulmus umbraculifera, Kugelulme			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	16.50	150.—
	10—12 cm	22.—	200.—
Ulmus vegeta, starkwachsend (sehr widerstandsfähig gegen Ulmenkrankheit), und andere veredelte Sorten			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	12.50	115.—
	10—12 cm	16.50	150.—
	12—14 cm	21.—	190.—
Viburnum Lantana, große, graugrüne etwas filzige Blätter, weiße Blütendolden		4.—	36.—
Viburnum opulus, gewöhnlicher Schneeball		4.—	36.—
Viburnum opulus sterile! gefülltblühend. Schneeball			
starke Büsche	80—100 cm	4.50	40.—
Stämmchen	80—100 cm Stammhöhe	10.—	90.—
	100—125 cm Stammhöhe	12.—	110.—
Viburnum Rhytidophyllum, immergrün, Wuchs rhododendronähnlich, im Winter hübscher Beerenschmuck		11.—	100.—
Vinca minor, Immergrün		2.50	20.—
Weigela (Diervilla) Eva Rathke, rotblühend, beste Sorte		8.25	71.25
Weigela (Diervilla), weißbunte Sorten		6.50	60.—
Weigela (Diervilla), andere Sorten, weiß und rosa		4.50	40.—

6. Nadelhölzer

(auch Heckenpflanzen)

mit Erdballen; regelmäßig verpflanzt und geschnitten.

Größere Solitärkoniferen Preise auf Anfrage!

Für Steingärten besonders geeignet:

Cham. Laws. forsteckensis	**Juniperus communis**	**Pinus montana mughus**
Cham. Laws. Fletscheri	**Juniperus communis hibernica**	**Taxus cuspidata**
Cham. Laws. minima glauca	**Juniperus communis suecica**	**Thuja occ. Ellwangeriana Rheingold**
Cham. obtusa nana gracilis	**Juniperus sabina prostrata**	
Cham. pisifera filifera	**Juniperus sabina tamarisciifolia**	**Thuja occ. globosa**
Cham. pisifera filifera aurea und andere	**Juniperus virginiana**	**Thuja occ. recurva nana**
	Juniperus virginiana tripartita	**Thujopsis dolabrata**
Juniperus chinensis	**Picea,** in vielen Zwergformen	**Tsuga canadensis**
Juniperus chinensis Pfitzeriana	**Pinus cembra**	

Wir empfehlen: ein Sortiment **Zwergkoniferen** in guter Zusammenstellung unserer Wahl, verschiedene Größen, mit Erdballen ..... 10 Stück **20.—** % **175.—**

	Höhe	10 Stück	%
Abies balsamea, Balsamtanne	40—60 cm	7.—	65.—
	60—80 cm	11.—	100.—
	40—60 cm	14.—	125.—
Abies concolor, kalifornische Weißtanne, gut gebaute Sämlinge mit	60—80 cm	17.50	160.—
	80—100 cm	33.—	300.—
blauer Färbung, Ballenpflanzen	100—125 cm	44.—	400.—
Abies Veitchi und			
Abies Nordmanniana, bekannte Nordmannstanne, breitwüchsig, dunkelgrün	60—80 cm	17.50	160.—
	80—100 cm	33.—	300.—
	100—125 cm	44.—	400.—
Cedrus atlantica glauca, silbrig-blaue	125—150 cm	75.—	700.—
Atlaszeder, sehr apart., dekorativer Wuchs, veredelte Pflanzen	150—175 cm	90.—	850.—
	175—200 cm	135.—	1200.—
Chamaecyparis Lawsoniana, Cypresse,			
blaugrün, sehr preiswertes und	60—80 cm	7.50	70.—
zweckmäßiges Material für immergrüne Gruppen und Hecken	80—100 cm	10.—	90.—
	100—125 cm	12.—	110.—
Chamaecyparis Lawsoniana Alumi,	40—60 cm	10.50	95.—
pyramidaler Wuchs, stahlblaue	60—80 cm	15.50	140.—
Färbung, für Friedhof besonders	80—100 cm	20.—	180.—
beliebt, große Vorräte! Ia. gut-	100—125 cm	22.—	200.—
geformte Pflanzen	125—150 cm	27.50	250.—
	150—175 cm	35.—	320.—
Größere Pflanzen auf Anfrage!			
Cham. Laws, erecta viridis,	60—80 cm	11.—	100.—
schlanker, aufrechter, frischgrüner	80—100 cm	15.—	135.—
Wuchs	100—125 cm	16.50	150.—
Chamaecyparis Laws. Fletcheri, neu,	40—60 cm	16.50	150.—
aufrechter Wuchs, silbrigblau	60—80 cm	25.—	230.—
Cham. Laws. Fraseri, Preise u. Größen wie Alumi.			
Cham. Laws. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün		20.—	
Cham. obtusa nana gracillis		25.—	
jap. Zwergkonifere, sehr schwachwüchsig			
	cm		
Cham. Laws. Triumph von Boskoop, eine	40—60	7.50	70.—
der schönsten blauen Koniferen, sehr	60—80	10.—	90.—
winterhart	80—100	17.50	160.—
	100—125	22.—	200.—
	125—150	30.—	280.—
	150—175	44.—	400.—
Cham. pisifera filifera, mit fadenförmig	80—100	22.—	200.—
überhängenden Zweigen	100—125	27.50	250.—

	cm	10 Stück	%
Cham. pis. plumosa, wüchsige, dunkelgrüne, harte Form, sehr geeignet für Hecken, besser und schöner als Thuja occidentalis	40—60	6.50	60.—
	60—80	9.—	80.—
	80—100	11.—	100.—
	100—125	15.50	140.—
	125—150	19.—	175.—
	150—175	26.50	240.—
Cham. pis plumosa aurea, schön goldgelb gefärbt	40—60	7.50	70.—
	60—80	11.—	100.—
	80—100	13.—	120.—
	100—125	17.50	160.—
	125—150	25.—	225.—
Cham. pis. squarrosa, bildet buschige, zierliche Pflanzen mit leichter, an den Spitzen überhängender Bezweigung, von prächtiger, silbergrauer Färbung	40—60	8.50	80.—
	60—80	13.—	120.—
	80—100	17.50	160.—
	100—125	22.—	200.—
	125—150	33.—	300.—
Gingko biloba, Fächerbaum	60—80	10.—	
	80—100	13.—	
	100—125	16.50	
Juniperus chinensis Pfitzeriana, baut sich schön breit pyramidal, eleg. Wuchs und graugrüne Belaubung	30—40	11.—	
	40—60	14.50	
	60—80	20.—	
	80—100	30.—	
	100—125	40.—	
Juniperus communis, gemeiner Wachholder, **die bekannte Pyramidenpflanze unserer Heide**	60—80	16.50	150.—
	80—100	22.—	200.—
Juniperus com. hybernica und suecica, irländ. und schwedischer Wachholder, bekannte ganz dichte, schmale Säulenform, von schöner blaugrüner Färbung	**40—60**	15.50	140.—
	60—80	22.—	200.—
	80—100	27.50	250.—
	100—125	33.—	300.—
	125—150	38.—	350.—
Juniperus Sabina, gemeiner Sadebaum, schöner dunkelgrüner Strauch, der sich weit über den Boden ausbreitet	30—40	13.—	
	40—50	20.—	
Juniperus virg. tripartita, breitwachsender virginischer Wachholder	40—60	22.—	200.—
	60—80	33.—	300.—
Jun. squamata Meyeri, stahlblau und andere Sorten	30—40	22.—	
	40—50	33.—	
	50—60	40.—	
Larix europaea, deutsche Lärche	100—150	11.—	
	150—200	19.—	
Larix leptolepis, japanische Lärche	150—200	20.—	180.—
	200—250	24.—	220.—
	250—300	30.—	270.—
Picea alba, nordamerikanische Weißfichte, dicht gewachsene Pyramiden mit graugrüner Belaubung	60—80	7.50	70.—
	80—100	10.—	90.—
	100—150	13.50	125.—
	150—200	25.—	225.—

Picea excelsa. Fichte, Ballenfichten! Bekannte einheimische Art Ia. geformt!	60—80	6.50	60.—
	80—100	10.—	90.—
	100—125	13.—	120.—
	125—150	16.50	150.—
	150—175	25.—	225.—
	175—200	26.50	240.—
	200—250	30.—	275.—

Große Posten Ballenfichten in mittlerer Güte, sehr geeignet zum Bepflanzen großer Flächen, können wir **sehr preiswert** abgeben.

	cm	
Picea excelsa pygmaea	20—30	16.50
pumila glauca, Ohlendorffii, ...	30—40	22.—
Maxwellii und andere Zwergfichten	40—50	27.—

	cm	10 Stück	%
Picea omorica, Omorikafichte, stattlicher, schmalpyramidaler, fast säulenförmiger Baum, Benadelung tief dunkelgrün mit weißer Unterseite	30—40	6.50	60.—
	40—60	8.—	75.—
	60—80	13.—	120.—
	80—100	20.—	180.—
	100—125	26.—	240.—
	125—150	33.—	300.—
	175—200	55.—	500.—
Picea orientalis, Morgenländische Fichte, dichte, feine und zierliche Bezweigung	30—40	7.50	70.—
	40—60	11.—	100.—
	60—80	16.50	150.—
Picea pungens, Blaufichte, von schönem pyramidalem Wuchs mit steifer Bezweigung, graublauer Benadelung	30—40	4.50	40.—
	40—60	5.50	50.—
	60—80	7.50	70.—
	80—100	11.—	100.—
	100—125	16.50	150.—
	125—150	20.—	180.—
Picea pungens glauca, hervorragend schöne blaugefärbte Form	40—60	16.50	150.—
	60—80	22.—	200.—
	80—100	33.—	300.—
	100—125	44.—	400.—
	125—150	55.—	500.—
	150—175	65.—	600.—
Picea pung. glauca Kosteri, prächtig graublau gefärbte Form von schön geschlossenem Wuchs, die blaue Farbe hält sich auch an den alten Nadeln	40—50	35.—	325.—
	50—60	45.—	400.—
	60—70	55.—	500.—
	70—80	66.—	600.—
	80—90	77.—	700.—
	90—100	88.—	800.—
	100—125	100.—	
	125—150	120.—	
	150—160	160.—	
Pinus cembra, Zürbelkiefer, schöne zierliche Art, von dichtem schmalpyramidalem Wuchs, Nadeln stahlblau, widerstandsfähig	40—60	13.—	120.—
	60—80	24.—	220.—
	80—100	44.—	400.—
	100—150	55.—	500.—
Pinus excelsa, Tränenkiefer, sehr hübsche Kiefer mit lang herunterhängenden blaugrünen Nadeln, viel dekorativer als P. Strobus	40—60	11.—	100.—
	60—80	16.50	150.—
	80—100	22.—	200.—
	100—125	33.—	300.—
Pinus Laricio austriaca, Schwarzkiefer, bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone	40—60	11.—	100.—
	60—80	19.—	175.—
	80—100	30.—	275.—
	100—125	41.—	375.—
	125—150	55.—	500.—
Pinus montana, Krummholzkiefer, Zwergkiefer mit knieförmig aufsteigenden Aesten, für Böschungen und zur Vorpflanzung sehr geeignet. Sehr große Vorräte.	20—30	8.—	70.—
	30—40	10.—	90.—
	40—50	13.—	120.—
	50—60	16.50	150.—
	60—80	21.—	190.—
	80—100	26.50	240.—
Pinus montana mughus, Buschföhre, niederliegende, gewundene Art der montana	20—30	10.—	90.—
	30—40	13.—	120.—
	40—50	16.50	150.—
Pinus strobus, Weymouthskiefer	60—80	8.—	70.—
	100—125	13.—	
Pinus silvestris, gewöhnliche Waldkiefer	60—80	11.—	100.—
	80—100	15.—	135.—
	100—125	17.50	160.—
Pseudotsuga Douglasii, Douglastanne, sehr raschwüchsig	60—80	11.—	100.—
	80—100	14.50	130.—
Pseudotsuga Douglasii glauca, mit blaugrünen Nadeln, Gebirgsdouglasie	100—125	22.—	200.—
	125—150	27.50	250.—
	150—175	34.—	310.—
Pseudotsuga Douglasii viridis, grüne Art	175—200	40.—	375.—
	200—225	50.—	450.—

	cm	10 Stück	%
Taxus baccata!! (Eibe) eines der wertvollsten Nadelhölzer, welche im Winter ihre frischgrüne Farbe behalten; besonders geeignet für immergrüne Hecken und als Unterpflanzung	30—40	6.50	60.—
	40—50	8.—	70.—
	50—60	9.—	80.—
	60—70	11.—	100.—
	70—80	15.—	130.—
	80—90	17.—	155.—
	90—100	22.—	200.—
	100—125	30.—	270.—
	125—150	48.—	440.—

	cm	10 Stück	%
Taxus cuspidata, winterhart, gedrungener Wuchs, Benadelung etwas heller als bei Taxus baccata, Ia. Deckpflanze	30—40	7.—	60.—
	40—50	8.—	70.—
	50—60	10.—	90.—
	60—70	12.50	115.—
Taxus erecta und **Taxus erecta Overeynderii,** schöne breite Säulen, besonders für Friedhof geeignet	30—40	7.—	63.50
	40—50	8.50	78.—
	50—60	10.—	90.—
	60—70	13.—	120.—
	70—80	17.—	153.—
	80—90	20.—	180.—
	90—100	26.—	240.—
	100—125	40.—	360.—
Taxus fastigiata (hybernica), irländischer oder Säuleneibenbaum, schmale Säulen, Veredlungen	30—40	11.—	100.—
	40—50	13.—	120.—
	50—60	17.50	160.—
	60—70	21.—	190.—
	70—80	25.—	230.—
	80—90	33.—	300.—
	90—100	42.—	380.—

	cm	10 Stück	%
Taxus fastigiata (hybernica), irländischer oder Säuleneibenbaum, schmale Säulen, aus Sämlingen und Stecklingen gezogene Pflanzen	40—50	8.50	80.—
	50—60	11.—	100.—
	60—70	14.50	130.—
	70—80	17.50	160.—
	80—90	22.—	200.—
	90—100	30.—	270.—
	100—125	35.—	300.—

	cm	10 Stück	%
Taxus fastigiata aurea, goldbunter Säulentaxus	60—80	33.—	300.—
	80—90	44.—	400.—
	90—100	60.—	550.—
Thuja Gigantea aurescens (Lebensbaum), sehr schöne farbenbeständige Form, Zweigspitzen bronzegelb, industriehart!	40—60	8.50	75.—
	60—80	10.—	90.—
	80—100	13.—	120.—
	100—125	16.50	150.—
	125—150	20.—	180.—

	cm	‰	%
Thuja occidentalis! Ballen-Thuja! Bekannte Art. Schöne, mehrfach geschnittene und verpflanzte, vollgarnierte Ware. Große Posten lieferbar! Unverpackter Stückgutversand schon von 200 Stück an lohnend!	40—60	450.—	52.50
	60—80	580.—	64.—
	80—100	700.—	75.—
	100—125	900.—	100.—
	125—150	1200.—	135.—
	150—175	1600.—	175.—
	175—200	1800.—	200.—
	200—225		235.—
Ballen-Thuja, mittlere Güte, für Hecken gut brauchbar 20 % billiger!			
Thuja occidentalis, mehrmals verpflanzt, buschige Ware ohne Ballen	cm	‰	%
	40—60	170.—	19.—
	60—80	200.—	22.50
	80—100	270.—	30.—

	cm	10 Stück	%
Thuja occ. albo spica hübsche Form mit weißen Spitzen	40—60	7.—	60.—
	60—80	9.—	80.—
	80—100	13.—	120.—
Thuja occ. columna und **pyramidalis.** Diese bilden ohne jeglichen Schnitt schlanke, dicht bezweigte Säulen. Im Winter nicht verfärbend	40—60	8.25	75.—
	60—80	10.—	90.—
	80—100	13.—	120.—
	125—150	16.50	150.—
Thuja occ. elegantissima, straffer, hellgrüner Wuchs mit gelben Spitzen	40—60	8.25	75.—
	60—80	10.—	90.—
	80—100	13.—	120.—
Thuja occ. Ellwangeriana, mit hellgrüner, feinzweigiger Belaubung, bildet buschige, stumpfe Pyramiden	40—60	8.25	75.—
	60—80	11.—	100.—
	80—100	13.—	120.—
	100—120	16.50	150.—
Thuja occ. Ellwangeriana Rheingold goldgelbe moosartige Belaubung, die schönste gelbe Form	30—40	16.—	
	40—50	20.—	
	50—60	25.—	
	60—70	36.—	
Thuja occ. recurva nana, schwachwachsende dichtverzweigte kugelige Zwergform	20—30	11.—	
	30—40	16.—	
	40—50	18.—	
Thuja occ. Rosenthali, mit dunkelgrüner, kräftiger Bezweigung, bildet locker garnierte Säulen	40—60	10.—	90.—
	60—80	13.—	120.—
	80—100	16.50	150.—
	100—125	20.—	180.—
Thujopsis dolabrata, japan. Lebensbaum, breitwachs. Pflanze mit glänzend hellgrüner Belaubung und silbergrauer Unterseite	30—40	9.—	80.—
	40—50	16.50	150.—
	50—60	27.—	250.—
Tsuga canad., Hemlocks-Tanne, eine der schönsten Koniferen, mit locker überhängender Bezweigung	40—60	9.—	80.—
	60—80	11.—	100.—
	80—100	16.50	150.—
	100—125	22.—	200.—
	125—150	33.—	300.—

7. Schlingpflanzen

Ampelopsis Engelmanni, selbstklimmend, für hohe Wände, rasch bekleidend		3.50	30.—
Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein	8—12 Ranken	4.—	35.—
	5—8 Ranken	3.—	25.—
	3—5 Ranken	2.—	15.—
Ampelopsis Veitchi, Selbstklimmer, Blätter herzförmig, von schöner Färbung, Topf- oder 2jähr. Freilandware, I. Qualität		3.50	30.—
Aristolochia Sipho, Pfeifenwinde		11.—	100.—
Celastrus scandens, Baumwürger, mit zierenden, orangeroten Früchten		8.50	
Clematis, Waldrebe, in Sorten weiß, rot, rosa ..	2j.	13.—	120.—
Clematis Jackmanni, tiefblau u. and. blaue Sorten			
Clematis vitalba, gemeine Waldrebe, weißblühend		6.50	60.—
Clematis viticella, blüht bläulich		9.—	85.—
Glycine siehe Wistaria			
Hedera helix, kleinblättriger Efeu	40—60	4.50	40.—
ca. 5—8 Ranken	60—80	7.50	65.—
	80—100	9.50	85.—
Hedera hibernica, großblättriger Efeu	60—80	7.50	65.—
	80—100	9.50	85.—
	100—125	12.—	100.—
Lonicera caprifolium, Geisblatt (Jelängerjelieber)		9.50	85.—
in Sorten		13.—	120.—

	10 Stück	%
Parthenocissus siehe Ampelopsis		
Polygonum Auberti, Knöterich, wertvolles, erstaunlich stark wachsendes Schlinggewächs, welches Sommer und Herbst reich mit weißen Blüten bedeckt ist, 2j., ca. 180 cm lang	8.—	75.—
Schlingrosen siehe unter Rosen		
Wistaria chinensis (Glycine), Blauregen	15.—	140.—

8. Obstbäume, Beerenobst

Preise für I. Güteklasse:

	10 Stück	%
Aepfel und Birnen		
Hochstämme	15.—	135.—
Halbstämme	13.50	120.—
Büsche, 2—3j.	13.50	120.—
Büsche, 3—4j.	18.—	150.—
Spaliere mit 1 Etage	17.—	
Spaliere mit 2 Etagen	25.—	
Schnurbäume, senkrecht, 2—3j.	13.20	120.—
Schnurbäume, senkrecht, 3—4j.	16.50	150.—
Schnurbäume, waagerecht, einarmig	20.—	
Schnurbäume, waagerecht, zweiarmig	25.—	
Kirschen, Pflaumen und Zwetschen		
Hochstämme	15.—	135.—
Halbstämme	13.50	120.—
Schattenmorellen, Büsche 1j.	8.50	75.—
2—3j., extra stark	11.—	100.—
Schattenmorellen-Fächer, 1j.	17.50	150.—
2j.	23.—	
Pfirsiche und Aprikosen		
Halbstämme	21.25	180.—
Büsche, auf Sämlg.	13.50	112.50
Fächer, 1j.	24.—	210.—
Quitten in Sorten		
Halbstämme	15.—	135.—
Büsche	13.50	120.—
Walnüsse, dünnschalig		
Hochstamm, 7—8	42.—	400.—
Hochstamm, 8—10	47.—	425.—
Beerenobstpreise:	%	‰
Brombeeren in Sorten, starke Pflanzen	30.—	270.—
Himbeeren „Preußen" und andere gute Sorten	11.25	102.—
Himbeeren „Deutschland", Neueinführung	20.—	185.—
Johannisbeeren, Büsche aus weitem Stand, in Sorten. starktriebig		
3—5 Triebe	17.—	152.—
5—8 Triebe	22.50	202.50
8—12 Triebe	26.25	236.25
Stachelbeeren, sehr schöne Büsche in reichhaltigem Sortiment, alle Farben, weiß, grün, rot, gelb		
3—5 Triebe	22.50	202.50
5—8 Triebe	33.75	303.75
8—12 Triebe	40.—	350.—
Stachelbeer- u. Johannisbeer-Stämmchen, erstklassige Ware mit schönen Kronen, in vielen Sort.	10 Stück	%
100—120 cm	9.—	85.—
75—100 cm	7.50	65.—
Edle Weinreben in frühen Sorten, für Hauswandbepflanzung und Freiland geeignet, weiß, blau, rot etc., kräftige Pflanzen		100.—
Erdbeerpflanzen, in guten Sorten ‰	25.—	3.—
Rhabarber und **Spargelpflanzen** zum Tagespreis.		

Zeichenerklärung:

Frucht:
g = groß
mg = mittelgroß
kl = klein

Verwendung:
T = Tafelobst
W = Wirtschaftsobst
T oder W (fetter Druck) besonders hierfür geeignet

Blüte:
f = frühblühend
mf = mittelfrühblühend
sp = spätblühend
● = gute Pollenbildner
○ = schlechte Pollenbildner

Sorte unterstrichen: Reichsobstsorte!

Äpfel

Achtung: Guter Fruchtansatz kann nur bewirkt werden, wenn in der Nähe der „schlechten Pollenbäume" gute Pollenbäume gepflanzt werden bzw. stehen, die etwa gleichzeitig blühen!

Sorten:	Reife	Frucht	Blüte Pollenbildung	Sonstige Eigenschaften
Frühsorten:				
Apfel aus Croncels	Sept.-Okt.	g T W	● f	reichtragend, anspruchslos
Charlamowsky	Aug-Sept.	mg T W	● f	reichtragend, anspruchslos
Roter u weißer Astrachan	Juli-Aug.	mg T W	● f	
Weißer Klarapfel	Juli-Aug.	mg T W	● mf	reichtragend, Marktsorte
Herbstsorten:				
Cellini	Sept.-Okt.	mg T W	● mf	reich- und regelmäßig tragend,
Cox Pomona	Okt.-Nov.	g T W	● mf—sp	auch für höhere Lage, Schaufrucht
Gelber Edelapfel	Okt.-Jan.	g T W	● sp	weinsäuerlicher Geschmack, gern gekaufter Markt- und Tafelapfel
Geh. Oldenburg	Okt.-Dez.	mg T	● f	reichtragend, aber anspruchsvoll an Boden
Gelber Richard	Okt.-Jan.	mg T W	● mf	besonders für Norddeutschland geeignet
Gravensteiner	Sept.-Dez.	g T W	○ f	edle Sorte, verlangt guten Boden
Hagedorn	Okt.-Nov.	g T W	● mf	sehr reichtragend
Jakob Lebel	Sept.-Okt.	g T W	○ mf	anspruchslos, liebt Höhenlagen
Johannsen r. Herbstapfel	Okt.-Dez.	g T W	● mf	reichtragend, anspruchslos
Kalvill Großherzog von Baden	Sept.-Nov.	g T W	● mf	schwerer Boden, Gebirge
Signe Tillisch	Sept.-Okt.	g T W	● mf	reichtragend
Prinzenapfel	Sept.-Dez.	mg T W	● mf	trägt regelmäßig, an geschützt. Standort
Wintersorten:				
Aderslebener Kalvill	Dez.-März	g T W	● mf	edler Tafelapfel, guter Träger
Baumanns Reinette	Jan.-Febr.	mg T W	● mf	kann auch noch in Höhenlage gepflanzt werden
Boikenapfel	Jan.-Mai	g T W	● sp	für Feldobstbau geeignet, trägt früh und reich, hart in der Blüte, anspruchslos
Cox Orangen-Rtte.	Nov.-März	mg T	● mf	sehr anspruchsvoll an Boden und Klima, Delikateßfrucht
Goldrtte. v. Berlepsch	Nov.-März	mg T	● sp	
Goldreinette v. Blenheim	Nov.-März	g T W	○ mf	hochgeschätzte Tafelfrucht
Grahams Jubiläumsapfel	Nov.-Jan.	g T W	● sp	Spätblüher, für gefährdete Lagen zu empfehlen
Große Kasseler Reinette	Okt.-Mai	mg T W	● mf	vorzügliche Lagerfrucht
Großer rheinischer Bohnapfel	Febr.-Juni	mg T W	○ mf	eine der dankbarsten Sorten, guter Straßenbaum
Harberts Reinette	Nov.-Febr.	g T W	○ mf	gute Marktfrucht
Kaiser Wilhelm	Dez.-April	g T W	○ mf	anspruchslos, guter Lagerapfel
Landsberger Reinette	Okt.-Jan.	g T W	● mf	gut für rauhe Lagen, beliebte Handelssorte
Ontarioapfel	Jan.-Mai	g T W	● mf—sp	wertvollster Winterapfel, gute Handelssorte
Purpurroter Cousinot	Nov.-Jan.	mg T W	● mf	bekannter Weihnachtsapfel
Rhein. Winterrambour	Jan.-April	g T W	○ mf	unempfindlich, sehr reich tragend, Ia Sorte für Plantage
Ribstons Pepping	Nov.-Jan.	g T W	○	für Seeklima geeignet
Rote Sternrtte.	Nov.-Jan.	g T	● sp	prachtvoller Winterapfel für Schaufensterauslagen, gern gekauft
Roter Eiserapfel	Jan.-Juni	mg T W	○ sp	guter Straßenbaum für rauhe Lagen
Schöner aus Boskoop	Dez.-April	mg T W	○ mf	liebt schweren Boden, wertvolle Handelssorte
v. Zuccalmaglios-Rtte.	Nov.-April	mg T W	● mf	anspruchslos, guter Handelsapfel
Wintergoldparmäne	Okt.-Dez.	mg T W	● mf	beliebte Tafelsorte

Birnen, Frühsorten

Sorten	Reife	Frucht	Blüte, Pollenb.	Sonstige Eigenschaften
Andenken an den Kongreß	September	g T	○ f	gute Marktsorte, Schaufrucht
Bunte Julibirne	Juli	mg T	● f	anspruchsvoll, früh und reichtragend, Ia ansehnliche Marktfrucht
Clapps Liebling	August	g T W	● sp	liebt kräftigen, feuchten Boden, Schaufrucht
Esperens Herrenbirne	Sept.-Okt.	mg T W	●	für geschützten Stand
Frühe von Trevoux	August	mg T	● mf	regelmäßig tragend, früheste gern gekaufte Tafelbirne
Gute Graue	Aug.-Sept.	mg T W	○ f	vorzügliche frühe Einmachbirne
Grüne Sommermagdalene	Juli-Aug.	mg T W	●	reichtragend
Juli Dechantsbirne	Juli-Aug.	kl T W		frühe, reichtragende Marktsorte
Williams Christbirne	August	g T W	● sp	unempfindlich, dankbare Einmachbirne
Herbstsorten				
Blumenbachs Butterbirne	Oktober	mg T W	● f	verlangt kräftigen Boden, warme Lage
Boscs Flaschenbirne	Sept.-Okt.	g T W	● sp	trägt gut und regelmäßig
Doppelte Philippsbirne	September	g T W	○	anspruchslos, sicherer Träger
Gellerts Butterbirne	Sept.-Okt.	mg T W	● f	wertvollste Herbsttafelbirne, langlebig
Gute Louise von Avranches	Sept.-Okt.	mg T W	● mf	verlangt warmen Boden, warme Lage
Köstliche von Charneu	Sept.-Okt.	g T W	● f	anspruchslos, besonders für Hochstamm
Neue Poiteau	Oktober	mg T W	● mf	gedeiht auch in rauhen Lagen
Rote Herbstbergamotte	Sept.-Okt.	mg T W	● mf	gute Marktfrucht
Triumpf de Vienne	September	g T W	● m	Hochwertige Tafelbirne
Wintersorten:				
Alexander Lucas	Nov.-Dez.	mg T	○ f	unempfindlich, widerstandsfähig, reichtragend, wertvollste Wintertafelbirne
Diels Butterbirne	November	g T W	● sp	stellt besondere Ansprüche an Boden und Lage. Spalier!
Gräfin von Paris	Nov.-Jan.	mg T	○ mf	verlangt guten Boden, warme Lage
Josephine v. Mecheln	Jan.-März	kl T	● mf	anspruchsvoll an Boden und Lage, späteste Winterbirne
Le Lectier	Nov.-Jan.	g T	● mf	gedeiht noch in hohen Lagen
Pastorenbirne	Nov.-Jan.	mg T W	○ mf	weit verbreitete Winterbirne
Vereins-Dechantsbirne	Okt.-Nov.	mg T	sp	Wuchs kräftig, Frucht sehr saftig, eine der besten Tafelbirnen, verlangt guten warmen Boden

Pflaumen, Reineclauden, Mirabellen

Sorten:	Reife	Frucht		Als gute Pollenspender sind bis jetzt erprobt	Sonstige Eigenschaften
Althans Reineclaude	Aug.-Sept.	g braunrot	○	große grüne Reineclaude	reichtragend,
Anna Späth	Sept.-Okt.	mg braunrot	●		für Plantagen geeignet
Gelbe Eierpflaume	September	g hellgelb	○ ● = selbstfruchtbar		reichtragend, geschätzte Einmachfrucht
Große Mirabelle von Nancy	Aug.-Sept.	kl rotbraun	●	Althans Rcl.,	zum Einmachen
Große grüne Reineclaude	September	mg dklgrün.	○	Hauszwetsche	vorzüglich, gute Versandfrucht
Kirkes Pflaume	Aug.-Sept.	g dklblaurot	○		
Königin Victoria	Aug.-Sept.	g rötlich gelb	●	Kng. Victoria sehr ertragreich	
Ontariopflaume	August	g hellgrün-gelb	●		reichtragend, wohlschmeckende Marktfrucht
Reineclode v. Oullins	August	g gelb, rot gefleckt	●		Marktsorte
Ruth Gerstetter	Juli-Aug.	g dunkelblau	○ ○ = selbstunfruchtbar		sehr früh, anspruchslos
Schöne von Löwen	August	g purpurviolett	●		Wirtschaftsfrucht
The Czar	Juli-Aug.	mg dunkelblau	●		gute Wirtschaftsfrucht
Zwetschen					
Bühler Frühzwetsche	Juli-Aug.	mg dunkelblau	●		gute Tafel- und Versandfrucht
Lützelsachsener Goldquelle	Juli-Aug.	mg dunkelblau	○		Wirtschaftsfrucht
Hauszwetsche	September	mg violettblau	●		wird viel zur Musbereitung verwendet
Wangenheims Frühzwetsche	August	mg dunkelblau	●		sehr fruchtbar, sehr gute Versandfrucht
Zimmers Frühzwetsche	August	g hellblau	○		gute Versandfrucht, früh und reichtragend

Kirschen

Saure u. süßsaure Sorten	Reife	Frucht	zur Befruchtung als Pollenspender erprobte Sorten	Sonstige Eigenschaften
Diemitzer Amarelle	M Juni	kl hellrot	Selbstbefruchtend	Gute Konservenfrucht
Hindenburg	M. Juli	gr braunrot		reichtragend, Zukunftssorte
Königliche Amarelle	Juli-Aug.	mg leuchtendrot		wohlschmeck., sehr gesund, regelmäß. trag.
Ostheimer Weichsel	M.-E. Juli	kl. schwarz		regelmäßig und reichtragend, gute Einmachfrucht
Schattenmorelle (Große lange Lot-Kirsche)	Juli-Aug.	schwarzrot	Selbstbefruchtend	Bekannter Massenträger u. Konservenfrucht
Süße Sorten				
Bigarreau	Ende Juni	g hellrot	Büttners Weiße Spanische, Fromms	
Büttners späte rote Knorpel	Mitte Juli	g rotbunt	Kassins Frühe, Bigarreau, Fromms	versandfähig
Dönnissens gelbe Knorpel	Juli	mg gelb	Büttners rote	zum Einmachen
Eltonkirsche		mg rot	Büttners rote, Weiße Spanische	
Fromms Herzkirsche	Mitte Juli	g schwarz	Dönnissens Gelbe, Hedelfinger Riesen	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht
Große Prinzessin		gr leuchtendrot	Fromms, Hedelfinger	vorzüglich. Geschmack, reichtragend
Früheste der Mark	Ende Mai	kl rotbraun	Frühe Werdersche	sehr früh reif
Große schwarze Knorpel	Juli	mg schwarz	Hedelfinger Riesen	für Großanbau
Hedelfinger Riesenkirsche	Juli	mg schw.braun	Kassins Frühe, Fromms, Büttners rote	später reichtragend
Kassins frühe Herzkirsche	Juni	mg schwarz	Fromms, Hedelfinger Riesen	edelste Frühkirsche
Rote Maikirsche		gr rot	Kassins Frühe	süße Glaskirsche, früh und reichtragend
Schneiders späte Knorpel		gr dunkelrot	Büttners, Dönnissens Gelbe, Fromms Harz	festfleischige Frucht, reichtragend

Aprikosen

Sorten	Reife	Frucht	Sonstige Eigenschaften
Ambrosia	Juli-Aug.	g T W	Fleisch saftig und süß
Aprikose von Breda	August	mg T W	Frucht läßt gut vom Stein
Aprikose von Nancy	Juli-Aug.	g T	reichtragend, unempfindlich
Ungarische Beste	August	mg	wohlschmeckend, gesund, sehr reichtragend, auch für weniger günstige Lagen

Pfirsiche

Amsden	Juli-Aug.	mg W	gesunder Wuchs, reichtragend
Eiserner Kanzler	Aug.-Sept.	mg T W	fruchtbar, sehr winterhart
Früher Alexander-Pfirsich	Juli-Aug.	mg T W	sehr saftreich und süß
Großer Mignon-Pfirsich	September	g T	regelmäßige Fruchtbarkeit
Kernechter vom Vorgebirge	September	mg	wohlschmeckend, löst gut vom Stein, lange Lebensdauer, reichtragend
Königin der Obstgärten	September	g T W	muß einige Tage vor der Vollreife gepflückt werden
Mayflower	Ende Juli	g T W	früheste Pfirsichsorte, wohlschmeckend
Präs. Griepenkerl	Aug.-Sept.	mg T W	gesund und fruchtbar
Proskauer Pfirsich	Aug.-Sept.	mg T W	löst gut vom Stein
Rivers Pfirsich	August	g T	an geschütztem Stand reiche Tragbarkeit
Roter Magdalenenpfirsich	September	mg T W	groß, äußerst wohlschmeckd., löst vollkommen vom Stein, ausdauernd und reichtragend
Sieger	sehr frühreif	mg T W	gesund, gut tragend
Triumpf	M. August	mg T W	widerstandsfähig, trägt außerordentlich reich

Quitten

Apfelquitte		mg W	reichtragend, geschätzte Einmachefrucht
Bereczkiquitte		g W	reich und regelmäßig tragend
Champion	reift früh	g W	gute Lagerfrucht
De Bourgeaut		g W	für Großkultur geeignet
Konstantinopeler		mg	trägt dankbar
Riesenquitte von Lescovatz		g W	trägt sehr reich, wird zu Marmelade verwandt

Rotfruchtbeeren

Rotfrüchtige Sorten:

Amerikanische Gebirgs-, kleinfrüchtig, starkwachsend, mehltaufrei.
Frühe Rote, mittelgroß.
Jolly Printer, großfrüchtig, spät. W.T.
Mai Duke: gr. hellrot, vorzügliche Marktfrucht für Massengebrauch.
Maurers Sämling, großfrüchtig, dunkelrot, behaart, mittelfrüh. W.T.
Rote Triumphbeere (Winhams Industry), großfrüchtig, etwas behaart, für Massenanbau geeignet, fruchtbar. W.T.
Rote Preisbeere, riesenfrüchtig, glattschalig, spät, reichtragend. W.T.

Grüne Sorten:

Grüne Riesenbeere (Jolly Angler), Frucht sehr groß, hellgrün, etwas rötlich marmoriert, spät, wohlschmeckend, fruchtbar. W.T.
Grüne Flaschenbeere, sehr groß, lang zugespitzte Form, dunkelgrüne Frucht, geeignet für Konserven. W.
Lady Delamere, großfrüchtig, glattschalig, mittelfrüh, Massensorte. W.T.
Früheste von Neuwied, früh, mittelgroß, leicht behaart. W.T.
Grüne Hansa, mittelgroße, sehr reichtragende Neuheit, mittelfrüh. W.T.

Gelbe Sorten:

Hönings Früheste, mittelgroßfrüchtig, reichtragende Massensorte. T.
Macherauchs Sämling, großfrüchtig, goldgelb, mittelfrüh. W.T.
Triumphant, großfrüchtig, hell-goldgelb.
Gelbe Riesenbeere, Frucht sehr groß, für warme Böden. T.

Weiße Sorten:

Weiße Triumph (White Smith), mittelfrüh, großfrüchtig, grünlichweiß, sehr schmackhaft, reichtragend, dünnschalig. W.T.
Weiße Kristallbeere, großfrüchtig, mittelfrüh, dünnschalig. W.T.
Weiße Volltragende (Shannon), grauweiß, großfrüchtig, mittelfrüh, guter Massenträger. W.T.

Johannisbeeren

Rote Sorten:

Rote Holländische, die beste Sorte für Massenanbau, weil regelmäßig tragend und unempfindlich, Reife Mitte Juli, Beeren groß, langtraubig. W.T.
Erstling aus Vierlanden, Reife Anfang Juli, großfrüchtig, langtraubig.
Große rote Kirsch- (rote Versailler), Reife Anfang Juli, großfrüchtig, gleichmäßig reifend, langtraubig.
Heros, Juni reifend, sehr großfrüchtig und langtraubig, schöne Schaufrucht, reichtragend. T.
Fays Fruchtbare (Fays New Profilic), Ende Juni reifend, großfrüchtig, langtraubig, gute Marktsorte, reichtragend.

Weiße Sorten:

Weiße Holländische, reift Anfang Juni, Beeren groß bis sehr groß, langtraubig, süß. T.
Weiße Versailler, Anfang Juli, großbeerig, stark wachsend. T.

Schwarze Sorten:

Daniels September Black, sehr spät, großbeerig. Der Vorteil dieser Sorte liegt in der späten Reife, weil die Frucht mit den später reifenden Obstsorten verwendet werden kann. WT.
Rosenthals Langtraubige, Reife Anfang bis Mitte Juli, großbeerig und langtraubig, saftreich, gute Massensorte. W.T.
Bang up, Anfang bis Mitte Juli reifend, Beeren groß bis sehr groß, gute Wirtschaftssorte. W.

Stachelbeeren

Frühe Sorten:

Deutschland (Langer), Neuheit 1935, großfrüchtig, gute Versandfrucht, reift mit der Sieger, fein aromatischer Geschmack.
Braunschweig (Langer), Neuheit 1935, großfrüchtig, gute Marktsorte, lange Tragfähigkeit, gesund, hochfein im Geschmack, reift mit Deutsch Evern.
Deutsch Evern, sehr früh, mittelgroß, süß, langlebende Massensorte.
Sieger, Frucht mittelgroß, hochfein im Geschmack, guter Träger.
Laxtons Noble, großfrüchtig, dunkelrote Frucht, gutes Aroma, Massensorte.

Mittelfrüh bis späte Sorten:

Oberschlesien (Schindler), eine der besten Neuzüchtungen, wertvolle Massensorte, versandfest, großfrüchtig, frisches Aroma, sehr empfehlenswert.
Mad. Lefebre, spät, gute Massensorte, reichtragend, wüchsig.
Späte v. Leopoldshall, reichtragende Spätsorte, großfrüchtig.

Himbeeren

Preußen. Wohl die populärste und beste Neueinführung der letzten Jahre. Frucht groß, rund, dunkelrot, aromatisch, starkwachsend und reichtragend. W.T.

Deutschland. Eine Verbesserung der „Preußen", ebenso reichtragend, Früchte etwas größer und würziger. Bringt auch in Trockenperioden noch reiche Ernten. W.T.

Lloyd George. Frucht sehr groß, lang, zweimaltragend, bringt oft noch reiche Herbsternten. Wuchs stark. W.

Brombeeren

Theodor Reimers (Sandbrombeere). Große schwarze aromatische Frucht, außerordentlich reichtragend, starkwachsend, bis zu 5 Meter lange Ranken, deshalb nicht zu eng pflanzen.

Wilsons Frühe. Aufrechtwachsend, mäßig starkwachsend, große schwarze Frucht, süßlicher als Th. Reimers. Braucht nicht so viel Platz wie Th. Reimers.

Mammoth, großfrüchtig, walzenförmig, rankend, reichtragend.

Lucretia, wohlschmeckend, tiefschwarze Früchte, dünne lange Ranken, nicht immer winterhart.

9. Nadelhölzer

Topffichten

Ausgesuchte, prima runde, gut garnierte Pflanzen von tadelloser Farbe für Einzelverkauf

		‰	%
Picea excelsa	20—30 cm	165.—	18.—
	30—40 cm	225.—	25.—
	40—60 cm	260.—	28.—
	60—80 cm	275.—	30.—
	80—100 cm	320.—	35.—
	100—125 cm	370.—	40.—
	125—150 cm	410.—	45.—
II. Güteklasse, zum Dichtpflanzen in Balkonkästen geeignet, bis 40 % billiger!			
Picea pungens zum Eintopfen	20—30 cm	225.—	25.—
	30—40 cm	275.—	30.—
	40—60 cm	320.—	35.—
	60—80 cm	390.—	42.—
	80—100 cm	550.—	60.—
Picea pungens glauca zum Eintopfen	20—30 cm		50.—
	30—40 cm		60.—
	40—60 cm		100.—
	60—80 cm		120.—
II. Güteklasse bis 40 % billiger!	80—100 cm		250.—

Neuheiten für alle Zwecke

	%
Sortiment **Polsterstauden,** für Steingärten, als Rasenersatz auf Gräbern etc.	18.—
Sortiment **niedriger Blütenstauden,** das ganze Jahr hindurch blühend	20.—
Sortiment **halbhoher Blütenstauden,** das ganze Jahr hindurch blühend, auch für Blumenschnitt geeignet	22.—
Sortiment **hoher Blütenstauden,** auch für Blumenschnitt geeignet	22.—
Ferner:	
Cotula squalida, ein neuartiger Rasenersatz, besonders für schattige Stellen ausdauernd und anspruchslos	20.—
Dahlienknollen in guten, neueren Sorten	30.—
Funkia undulata fol. arg. marig., weißbunt, zum Eintopfen	30.—
Maiblumen - Treibkeime, -Eiskeime usw. zum Tagespreis.	

Die günstigen Frachtsätze ab Pinneberg

Baumschulenerzeugnisse reisen als Eilgut zum Frachtgutsatz. Die Beförderung ist schnell und billig, der Bezug lohnt sich auch auf weitere Entfernung!

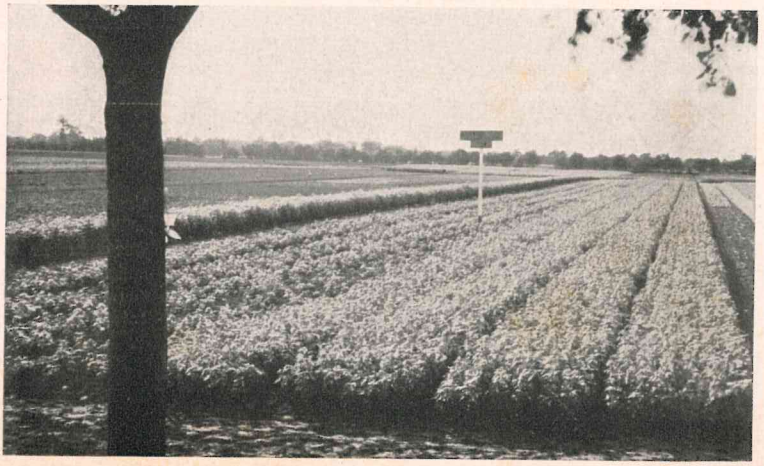
Von Station Pinneberg nach:	Stück gut verpackt 100 kg RM	Geschloss. Waggons unverpackt 5000 kg RM	Von Station Pinneberg nach:	Stück gut verpackt 100 kg RM	Geschloss. Waggons unverpackt 5000 kg RM
Aachen	7.40	114.—	Konstanz	9.60	153.20
Arnsberg (Westf.)	6.10	91.90	Köln-Gereon	7.—	106.—
Aschaffenburg	7.80	121.40	Königsbg./Pr. Hbf.	9.80	151.10
Augsburg Hbf.	9.40	144.70	Krefeld	6.60	100.70
Bamberg	8.20	126.70	Krems	10.10	158.—
Basel Bad Bf.	9.80	150.—	Leer (Ostfriesl.)	4.30	67.30
Bautzen	7.40	115.—	Lehrte	3.80	55.10
Bebra	6.10	94.30	Leipzig M. Th. Bf.	6.40	96.80
Berlin Spreeufer	5.40	81.10	Liegnitz	8.—	124.60
Bielefeld Hbf.	4.60	69.40	Linz	9.90	153.70
Bingen (Rhein)	8.20	126.70	Lüneburg	2.—	26.—
Bochum Hbf.	6.10	93.70	Magdeburg Hbf.	4.90	73.70
Bonn	7.20	110.20	Mainz Hbf.	8.—	123.90
Braunschweig Hbf.	4.10	61.50	Mannheim Hbf.	8.40	129 30
Bremen Hbf.	2.90	45.10	Minden (Westf.)	4.10	59.90
Breslau Ost	8.60	133.—	München Hbf.	9.60	148.40
Celle	3.20	49.80	M.-Gladbach Hbf.	6.80	103.90
Chemnitz Hbf.	7.20	110.80	Münster (Westf.) Hbf.	5.10	79.50
Darmstadt Hbf.	8.—	122.40	Nürnberg Hbf.	8.50	135 20
Dortmund Hbf.	5.90	89.60	Oldenburg (Oldbg.)	3.80	55.10
Dresden Neustadt	7.20	111.80	Osnabrück	4.60	69.40
Düsseldorf Hbf.	6.60	100.70	Ratibor	9.40	148.40
Elbing	9.20	143.10	Regensburg	9.20	139.90
Erfurt	6.60	101.20	Rendsburg	2.30	33.90
Eydtkuhnen	10.10	155.80	Rostock Hbf.	4.30	64.10
Flensburg	3.20	49.80	Salzburg	9.80	153.20
Frankfurt (Oder)	6.40	89.10	Schleswig-Altst.	2.90	40.80
Frankfurt/M. Hbf.	7.80	119.30	Schwerin (Meckl.)	3.20	46.60
Freiburg (Breisg.)	9.40	147.30	Stettin Hbf.	6.10	94.90
Geldern a./Rh.	6.60	100.70	St. Pölten	10.10	158.—
Glogau	7.80	120.80	Stralsund	5.10	80.60
Görlitz	7.60	117.70	Stuttgart Hbf.	9.20	139.90
Göttingen	5.15	79.50	Tilsit	10.—	155.30
Graz	10.30	160.60	Trier Hbf.	8.40	130.90
Halberstadt	4.90	75.30	Uelzen	2.50	36.—
Halle (Saale)	5.90	92.70	Ulm	9.40	144.20
Hannover	3.80	56.70	Villach	10.10	158.—
Heilbronn Hbf.	8.80	135.20	Warnemünde	4.60	67.30
Hildesheim Hbf.	4.10	61.50	Wernigerode Rbf.	4.90	73.70
Hof Hbf.	7.60	118.70	Wesel	6.10	94 90
Innsbruck	10.—	154.30	Wien	10.30	160.60
Jena Saalbhf.	6.80	105.50	Wiesbaden Süd	8.—	124.60
Karlsruhe Hbf.	8.80	135.20	Worms	8.20	127.70
Kassel Hbf.	5.90	91.20	Wuppertal-Barm.	6.40	97.—
Kiel Hbf.	2.30	31.70	„ Elberfeld	6.40	98.10
Klagenfurt	10.30	160.60	Würzburg	7.80	120.40
Koblenz Hbf.	7.60	118.70	Zittau	7.80	121.90
Koblenz	7.60	116.60			

Offene Waggons 5% billiger. Im übrigen sind die Angaben über Frachtkosten unverbindlich. Die zuständige Bahnstation wird Ihnen darüber gern Auskunft erteilen.

Auch unsere Berufskameraden in der **Ostmark** können jetzt **schnell** und **frachtgünstig** Pflanzen von uns beziehen. Um ihnen die Frachtberechnung zu erleichtern, haben wir die Frachtsätze bei Stückgut- und Waggonbezug für einige Hauptplätze neu in obiger Tabelle aufgenommen.

Auch in immergrünen Gehölzen sind wir leistungsfähig! Sie sehen bei uns ausgedehnte Quartiere von Thuja, Fichten, Kiefern, Buxus, Ballenpflanzen aller Art.

Rosen-Blütenpracht! Hunderttausende von Rosenpflanzen werden alljährlich in unseren Baumschulen herangezogen. Beachten Sie bitte den lückenlosen, korrekten und wüchsigen Stand.



Laubholz-Saatbeete, ausgesät im Frühjahr, aufgenommen im Sommer.

Doucin E. M. XI, Mutterquartiere, reinklonig, für Buschobstunterlagen besonders geeignet, fruchtet bedeutend früher als Type XVI.

1j. krautartig pikierte **Apfelwildlinge** auf Lehmboden.

Krautartig pikierte **Birnenwildlinge** auf Lehmboden. Diese Wildlinge haben sich in allen Bodenarten und selbst im rauhesten Klima bewährt.

Unsere Sonderkulturen **„Wildlinge".** Beachten Sie die ausgedehnten, wohlgepflegten Bestände auf jungfräulichem Boden.

Absender:
(bitte deutlich angeben!)

Auch ohne Marke finde ich heim

Baumschulen
STROBEL & Co.

Pinneberg bei Hamburg

Absender:
(bitte deutlich angeben!)

Auch ohne Marke finde ich heim

Baumschulen
STROBEL & Co.

Pinneberg bei Hamburg

Absender:
(bitte deutlich angeben!)

Auch ohne Marke finde ich heim

Baumschulen
STROBEL & Co.

Pinneberg bei Hamburg

Unsere Lieferungsbedingungen:

1. Unsere Preise verstehen sich für eine einwandfreie Qualität, freibleibend, berechnet in RM. = 1/2790 kg Feingold. Bei Verkauf in ausländischer Währung wird obige Berechnung zugrunde gelegt bzw. der Berliner Tageskurs des Kaufabschlusses. Wegen Raummangel mußten die Stück-Preise in dieser Liste weggelassen werden. Bei Entnahme kleinerer Quantitäten als angegeben, wird ein entsprechender Zuschlag berechnet. Alle persönlichen oder fernmündlichen Verkäufe bedürfen einer schriftlichen Bestätigung von unserem Büro.

2. Zahlungs- und Erfüllungsort für Verpflichtungen beider Teile ist Pinneberg.

3. Sollte sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellen, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse usw. des Käufers der Anspruch auf Zahlung der Kaufsumme gefährdet ist, so behalten wir uns vor, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern. Auch in Fällen höherer Gewalt, wie Mißwuchs, Hagel, Trockenheit, Schädlingsbefall usw., können wir von der Ausführung des Auftrages entbunden werden, bzw. behalten wir uns etwa notwendig werdende Kürzung des Quantums oder Lieferung von nächstgeeigneten Ersatzgrößen vor.

4. Die Rechnungsbeträge sind nach Empfang der Sendung bezahlbar und werden durch Nachnahme erhoben, falls keine gegenteiligen Abmachungen getroffen sind. Unseren langjährigen Kunden gewähren wir selbstverständlich Ziel nach besonderer Vereinbarung. Wir behalten uns jedoch das Eigentumsrecht in jedem Fall bis zur Bezahlung vor.

5. Versand geschieht wie üblich ab Baumschule. Verpackung und Rollgeld werden zum Selbstkostenpreis berechnet und nachgenommen.

6. Die Verpackung wird sorgfältigst vorgenommen. Um den Empfänger vor Transportschäden zu sichern, werden alle Sendungen zu einem sehr mäßigen Prämiensatz versichert. Ausnahmen sind ausdrücklich zu beantragen. Jeder Rechnung wird eine Versicherungsnotiz beigefügt. Bei Transport- oder Frostschäden jeder Art ist unverzüglich in Ihrem eigensten Interesse der Schaden zu melden, auch wenn Größe und Wirkung noch nicht ganz ersichtlich ist.

7. Für Sortenechtheit wird volle Garantie bis zum Rechnungswert übernommen.

8. Die Pflanzen verlassen unsere Baumschulen in einwandfreiem, gesundem Zustande. Ihre spätere Behandlung entzieht sich unserer Kontrolle. Wir können aus diesem Grunde keine Garantie für Anwachsen übernehmen.

9. Sorten- und Größenersatz ist gestattet, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten ist. Wir werden natürlich die Ersatzwahl stets unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks vornehmen. Muster und Maße sind stets als durchschnittlich zu bewerten.

10. Im übrigen gelten die Bedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand, gemäß Anordnung Nr. 12 der Hauptvereinigung der Deutschen Gartenbauwirtschaft vom 4. 7. 1935.

11. Die in diesem Katalog angegebenen Preise, Größen usw. entsprechen den Bestimmungen des R. N. St. über Mindestpreise und Güteklassen.
Sollte jedoch durch Irrtum oder Versehen irgendeine Angabe nicht im Einklang stehen mit diesen Bestimmungen, so erklärt sich der Käufer damit einverstanden, daß wir eine etwa notwendige Berichtigung im Sinne der gültigen Vorschriften vornehmen.

Strobel & Co.

An Firma STROBEL & Co., PINNEBERG

Senden Sie mir / uns bitte:

Lieferzeit: Bezahlung:

Albert Früchtenicht

An Firma STROBEL & Co., PINNEBERG

Senden Sie mir / uns bitte:

Lieferzeit: Bezahlung:

Kiest

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Lieferzeit: Bezahlung:

BAUMSCHULEN STROBEL & CO. · PINNEBERG BEI HAMBURG ·

WILDLINGE · JUNGPFLANZEN · GARTENGEHÖLZE · ROSEN

BAUMSCHULEN STROBEL & CO. · PINNEBERG BEI HAMBURG ·

WILDLINGE · JUNGPFLANZEN · GARTENGEHÖLZE · ROSEN

BAUMSCHULEN STROBEL & CO. · PINNEBERG BEI HAMBURG ·

WILDLINGE · JUNGPFLANZEN · GARTENGEHÖLZE · ROSEN

BAUMSCHULEN STROBEL & CO. · PINNEBERG BEI HAMBURG ·